

Cremifanensia



GYMNASIUM
Stift Kremsmünster



Jahresbericht zum 142. Vereinsjahr 2023

Liebe Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterer, liebe Freunde unseres Vereins!

Im vergangenen Jahr konnten unsere Veranstaltungen wieder in der gewohnten Form stattfinden und auch die Besucherzahlen dürften sich schön langsam wieder dem Vor-Corona-Niveau annähern.

Besonders gefreut habe ich mich über die rege Teilnahme an der Vorstellung des Vereins für die Maturantinnen und Maturanten, die – wie auch schon in den letzten Jahren – Anfang Mai in gemütlicher Atmosphäre in der Stiftsschank stattfand. Neben den Studierenden und – sehr erfreulich – einigen

Professorinnen und Professoren haben sich diesmal auch einige Vertreterinnen und Vertreter der Ortsgruppen aus den verschiedensten Alters- und Berufsgruppen Zeit genommen, um die angehenden Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterer persönlich kennenzulernen, ihnen unseren Verein näher zu bringen und sie zu den Vereinsabenden in den jeweiligen Ortgruppen einzuladen. Auch die Generalversammlung, die direkt im Anschluss stattfand, war gut besucht und bot Gelegenheit zum geselligen Austausch. Ich danke allen, die sich für diese beiden Veranstaltungen Zeit genommen haben, und darf Euch bei dieser Gelegenheit

Die Generalversammlung des Kremsmünsterer-Vereins findet
am Donnerstag, 16. Mai 2024 um 18:00 Uhr
in der Stiftsschank statt.

einladen, noch zahlreicher an der diesjährigen Vorstellung des Vereinsteilzunehmen, die am Tag der letzten schriftlichen Matura, dem 16. Mai 2024, um 14.30 Uhr in der Stiftsschank stattfinden wird – und natürlich auch an unserer Generalversammlung, die gleich im Anschluss ab 18 Uhr ebenfalls in der Stiftsschank stattfinden wird.

Die Vereinsabende der Ortsgruppen fanden ebenfalls wieder regelmäßig statt; außerdem wurden auch wieder einige außerordentliche Veranstaltungen organisiert, darunter Ausflüge, Kegelabende, Heurigenbesuche und Gansl-Essen. Näheres hierzu könnt Ihr den Berichten der Ortsgruppen in diesem Heft entnehmen. Vielen Dank an alle, die sich in den Ortsgruppen am Vereinsleben beteiligen! Bitte bleibt dem Verein auch im kommenden Jahr treu und besucht regelmäßig unsere Homepage, wo Ihr alle relevanten Termine und Informationen finden könnt. Auf Einladung der Salzburger Ortgruppe fand Anfang September ein Ausflug nach Salzburg statt, zu dem alle Ortsgruppen eingeladen waren. In kleiner, aber feiner



Hermann Scheidleder (MJ 1968), Günter Hofinger (MJ 1977) und Werner Eglseer (MJ 2000) im Gespräch mit den Maturantinnen und Maturanten des MJ 2023

Runde verbrachten wir einen herrlich entschleunigten Tag miteinander – vom Frühstück im Tomaselli über einen Besuch im Schloss Hellbrunn inklusive Erfrischung in den Wasserspielen bis hin zum gemütlichen Ausklang im Müllner Bräu hatten die Organisatoren an alles gedacht. Liebe Lisa, lieber Markus, habt nochmals vielen herzlichen Dank – wir kommen gerne wieder! Auch für das kommende Jahr haben wir wieder einen (Tages-) Ausflug geplant – diesmal geht es nach Wels, wo uns mein Klassenkollege Mathias Resch im „Weinod“ zu einer Weinreise der besonderen Art begrüßen wird. Nähere Details hierzu erfahrt Ihr bei der Generalversammlung und



Hellbrunn, am 2. September 2023



Eines der Gruppenfotos vom Ausflug nach Salzburg

in Kürze auf unserer Homepage. Ich freue mich auf Eure rege Teilnahme!

Außerdem möchte ich Euch auch auf den Ausflug der Linzer Ortsgruppe nach Kremsmünster hinweisen, der auch in diesem Jahr wieder am 1. Mai stattfinden wird. Die Linzer würden sich sehr über Teilnehmer aus anderen Ortsgruppen freuen. Näheres hierzu erfahrt Ihr über den E-Mail-Verteiler der Linzer Ortsgruppe und auf unserer Homepage.

Wahrscheinlich sind Euch die aktuell stattfindenden umfangreichen Renovierungsarbeiten an der Stiftskirche nicht entgangen. In diesem Zusammenhang freue ich mich sehr über eine Einladung, die Abt Ambros an unseren Verein gerichtet hat. Demnach ist geplant, die Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterer zu individuellen Besichtigungen der Stiftskirche einzuladen und dabei den Baufortschritt zu erläutern. Dies bietet eine schöne Gelegenheit, wieder einmal nach Kremsmünster zurückzukehren und ehemalige Wegbegleiter wiederzusehen; viele von Euch werden sich auch wundern, wie

sehr sich Tagesheim und Gymnasium (nicht nur baulich) verändert haben. Die Einladungen für diese Termine werden Euch über die Ortsgruppen-Verteiler und, wie gewohnt, auch über unsere Homepage erreichen. Ich darf dabei auch auf den Spendenaufruf auf unserer Homepage hinweisen und Euch nach Möglichkeit um Euren Beitrag zur Renovierung der Stiftskirche ersuchen.

Auch wenn sich unser Stiftsgymnasium in den vergangenen Jahren baulich und strukturell stark verändert hat, so sind es doch, wie ich meine, vor allem die Menschen, die unsere Erinnerungen an Kremsmünster prägen. Einer dieser Menschen, Wolfgang Leberbauer, feierte am 25. April 2023 seinen



Zwischendurch eine Stärkung

65. Geburtstag und trat dementsprechend mit Ende des Schuljahres 2022/2023 nach 41 Dienstjahren und 22 Jahren als Direktor unserer Schule seinen wohlverdienten Ruhestand an. Ein Mensch wie Wolfgang, der – nach meiner persönlichen Erfahrung – stets humorvoll, konstruktiv und um Eintracht bemüht ist, der aufgrund seiner herzlichen und souveränen Art ein Gewinn für jedes soziale Gefüge ist und der die Menschen, mit denen er zu tun hat, immer spüren lässt, dass sie ihm am Herzen liegen, wird fehlen. Das wurde auch im Rahmen der Feierlichkeiten am 5. Juli deutlich. Ein derart liebevoller Abschied wurde wohl noch keinem Direktor bereitet. Auch der Kremsmünsterer-Verein durfte mitfeiern und bedankte sich bei Wolfgang mit der Überreichung einer kleinen „Schatztruhe“ aus der Weinkellerei. Lieber Wolfgang – vielen Dank für alles, vor allem für Dein Bemühen um die Altkremsmünsterer! Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, und freuen uns sehr, dass Du uns im Verein weiterhin erhalten bleibst und einen Teil Deiner neu gewonnenen Freizeit dem Verein widmen wirst.

Ich freue mich sehr, dass mein hochgeschätzter Latein-Professor, Klemens Kepingler, nach einem Abstecher nach Linz, wo er von 2013 bis 2023 Direktor des Bischöflichen Gymnasiums Petrinum war, als neuer Direktor des Stiftsgymnasiums nach Kremsmünster zurückgekehrt ist, und wünsche Dir, lieber Klemens, alles Gute und viel Freude in Deiner neuen Funktion! Nach diesem Rück- und Ausblick darf ich noch auf weitere anstehende Veränderungen hinweisen, nämlich hinsichtlich der im Zuge der Generalversammlung neu zu besetzenden Funktionen (siehe Wahlvorschlag in diesem Heft). In die-

sem Zusammenhang möchte ich mich bei all jenen herzlich bedanken, die unseren Verein durch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten in ihrer Freizeit unterstützen, sei es im Gymnasium, in den Ortsgruppen oder im Vorstand. Mein besonderer Dank gilt diesmal Lisa Tränker, die seit 2017 als Obmann-Stellvertreterin für unseren Verein tätig war, Robert Alexander Planck, der ebenfalls seit 2017 die Funktion des Schriftführers innehatte, selbstverständlich Wolfgang Leberbauer, der als Direktor 22 Jahre lang das Stiftsgymnasium im Verein vertrat, Alexander Hagenberger, der seit 2021 der Grazer Ortsgruppe vorsah, und nicht zuletzt Hannes Gründlinger, der 23 Jahre lang der Ortsgruppe Salzkammergut vorsah – vielen herzlichen Dank für Euer Engagement und Eure Treue! Bedanken möchte ich mich aber auch bei jenen, die sich bereit erklärt haben, neue Funktionen in unserem Verein zu übernehmen – ich freue mich auf gute Zusammenarbeit!

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch den vielen Mitgliedern aussprechen, die den Verein Jahr für Jahr durch ihre Mitgliedsbeiträge unterstützen. Näheres dazu entnehmt bitte dem Rechnungsabschluss und dem Bericht unseres fleißigen Kassiers, Josef Holzinger, dem Ihr vor allem mit der unaufgeforderten Einzahlung Eurer Beiträge eine Freude machen könnt. Lieber Josef – wie jedes Jahr möchte ich Dir ganz besonders für Deinen unermüdlichen Einsatz danken, der es dem Verein ermöglicht, das Gymnasium, die Schülerinnen und Schüler und auch Studentinnen und Studenten finanziell tatkräftig unterstützen. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen im kommenden Vereinsjahr und verbleibe mit den besten Wünschen

Robert Claudius Schardmüller

Von der Direktion

Missionspreis 2024 für die Aktion „Schüler helfen Schülern“ der 7. Klassen

Groß war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen, die am Freitag, 2. Februar von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer bei einem Festakt im Bischofshof in Linz in Anwesenheit von Abt Mag. Ambros Ebhart und vieler Ehrengäste mit dem Missionspreis 2024 der Diözese Linz ausgezeichnet wurden. Durch ihren uneigennütigen Einsatz bei der jährlichen Sommerakademie im Stift Kremsmünster und beim Café Barreiras, das am Tag der offenen Tür des Stiftsgymnasiums von ihnen organisiert wird, konnten sie im Schuljahr 2022/23 den Betrag von 3000 Euro erwirtschaften. Damit unterstützen sie mehrere Bildungsprojekte in der Diözese Barreiras, die jungen Menschen helfen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen: Das Kinderhilfswerk „Catavento“ kümmert sich z.B. in den Randbezirken von Barreiras besonders um den Schulunterricht für Jugendliche aus sehr armen Verhältnissen. Das Projekt „10envolvimento“ wiederum setzt sich für die sozial ausgewogene und ökologisch nachhaltige Entwicklung der Diözese Barreiras ein, ein wichtiges Ziel, zu dem auch die Landwirtschaftsschule „Angical“ mit ihren speziellen Programmen zur Förderung agrar-

wissenschaftlicher Kenntnisse wesentlich beiträgt.

In seiner Ansprache wies Bischof Dr. Manfred Scheuer darauf hin, dass unser oft selbstbewusstes „Wir-Gefühl“ („wir“ Oberösterreicher:innen), im katholischen Sinn richtig verstanden, das ganze „Wir“ des Glaubens mit den Menschen in Lateinamerika, Indien, Vietnam, Korea oder Afrika umfassen müsse. Katholisch sein bedeute, im Miteinander der Weltkirche zu erfahren, wie sehr unser Glaube befreien, zu Solidarität inspirieren und die Welt verändern kann. Denn unser auferstandener Herr, Jesus, trage, wenn er sich seinen Freunden kundtue, das Gesicht aller Rassen, und jeder höre ihn in seiner eigenen Sprache.

Ein großes Danke an unsere Schülerinnen und Schüler und Prof. Martin Köfer, der sie bei ihren sozialen Aktionen unterstützt! Der Missionspreis 2024 ist ein ermutigender Ansporn, sich weiterhin in diesem Auftrag für ein gutes Leben aller zu engagieren.

Klemens Keplinger



Bei der Preisverleihung im Bischofshof

Ein Espresso belebt auch Menschen in Brasilien

Die Menschen in der Diözese Barreiras in Brasilien rackern sich nicht nur für ihr tägliches Brot ab, sie müssen sich auch noch dagegen wehren, dass ihnen jemand ihre Felder wegnimmt. Darüber hinaus ist es für junge Menschen oft schwierig, eine solide schulische Ausbildung zu erhalten, und viele von ihnen finden sich auf der Straße wieder.

Angesichts dieser Herausforderungen hat sich die Schulgemeinschaft Kremsmünster schon vor langer Zeit dazu entschlossen, einen Beitrag zu leisten und aktiv an der Verbesserung der Lebenssituation in der Diözese Barreiras mitzuwirken.

Dank des engagierten Einsatzes von Schülerinnen und Schülern der 7A und 7B, die beispielsweise bei der jährlich stattfindenden Sommerakademie Spenden sammeln oder beim „Tag der offenen Tür“ des Gymnasiums das „Café Barreiras“ organisieren, konnten wir im vergangenen Schuljahr 2022/23 einen Geldbetrag von 3000 Euro sammeln, um diverse Projekte vor Ort zu unterstützen.

Es erfüllt uns mit Freude, die Projekte "10envolvimento", das Kinderhilfswerk Catavento und die Landwirtschaftsschule

Angical nachhaltig zu unterstützen.

Catavento wurde im Jahr 1991 von Padre Jaccy Diniz als Hilfswerk gegründet, das sich um Jugendliche aus sehr armen Verhältnissen aus den Randbezirken von Barreiras kümmert, damit diese Kinder den Schulunterricht besuchen, Lernhilfe bekommen, zwei Mahlzeiten sowie kreative und religiöse Bildung erhalten. Auf diese Weise sollen diese Kinder zu mündigen, verantwortungsbewussten und gläubigen Bürgern heranwachsen. Nach der Pandemie ist die Arbeit von Catavento noch wichtiger als vorher, denn die lange Auszeit hat die schulischen Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler einbrechen lassen und die Not in vielen Familien verschärft. Gegenwärtig werden rund 550 Kinder und Jugendliche betreut und es kommen fast täglich neue Gesichter dazu.

In den vergangenen Jahren hat sich eine umfassende Neuorganisation vollzogen. Die pädagogischen, programmatischen und betriebswirtschaftlichen Leitlinien sowie Organisationsstrukturen wurden in einem durchdachten Business-Plan zusammengeführt. Dieser Plan erleichtert nicht nur den Helfern ihre Arbeit, sondern bietet auch

eine klare Grundlage für die Einreichung von Finanzierungsprojekten sowie die Anwerbung von Unterstützung seitens heimischer Unternehmen und Groß-Fazendas. Insbesondere die Instandhaltung von Gebäuden, Renovierungen und notwendige Erweiterungen stellen nach



Schülerinnen und Schüler der EFA Angical im Gemüsegarten

wie vor bedeutende Herausforderungen für die Diözese dar.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Projekt „10envolvimento“, welches als eine der wichtigsten zivilgesellschaftlichen Organisationen in West-Bahia gilt und sich für den Schutz des regionalen Lebens- und Naturraums „Cerrado“ einsetzt. Dabei gilt es vor allem, sich gegen die Dominanz des mächtigen Agrobusiness zu stemmen, welche den „Cerrado“ und seine natürlichen Ressourcen in riesige Anbau-Flächen und bloßes Wasser-Reservoir für intensive landwirtschaftliche Nutzung konvertiert. Dies führt zu schwerwiegenden ökologischen und sozialen Konsequenzen, darunter Verlust von Artenvielfalt, Absenkung des Grundwasserspiegels, Vertreibung etablierter Kleinbauerngemeinschaften, Konzentration von Land und Einkommen, Abwanderungen aus ländlichen Gebieten sowie unkontrolliertes Städtewachstum.

"10envolvimento" strebt danach, durch Forschung, Ausbildung und Umsetzung von Entwicklungsprojekten einen Beitrag zu einer sozial ausgewogenen und ökologisch nachhaltigen Entwicklung in der Diözese Barreiras zu leisten. Das Ziel besteht darin, das politische Selbstbewusstsein benachteiligter Gesellschaftsgruppen zu stärken, soziale Gerechtigkeit zu fördern und sich für ein umweltfreundliches Leben in den Naturräumen "Cerrado" und "Caatinga" einzusetzen.

Die Landwirtschaftsschule Angical in Barreiras ist eine bedeutende Bildungseinrichtung, die sich auf die Förderung agrarwissenschaftlicher Kenntnisse und nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken konzentriert. Durch ihre spezialisierten Programme trägt die Schule dazu bei, das Wissen und die Fertigkeiten der Schülerin-



Im Café Barreiras

nen und Schüler im Bereich der modernen Landwirtschaft zu vertiefen.

Derzeit befindet sich ein neuer Brunnen in Bau, da die bisherigen Bohrungen nicht ausreichend Wasser liefern. Dieser Schritt ist von entscheidender Bedeutung, um die Wasserversorgung der Einrichtung sicherzustellen und den Bedürfnissen der Schule sowie der gesamten Einrichtung gerecht zu werden.

Ein weiterer bedeutender Schritt zur Sicherung und Verbesserung der Schulanlage ist der Bau eines höheren und festeren Zauns. Dies dient nicht nur der Sicherheit und dem Schutz der Einrichtung, sondern markiert auch eine klare Grenze, die die EFA von ihrer Umgebung abgrenzt, da unstatthaftes Eindringen auf dem Gelände vorgefallen war.

Die Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums empfinden große Freude darüber, in diesem Jahr zu den Preisträgern zu gehören. Diese Auszeichnung wirkt als ermutigender Ansporn, sich auch künftig aktiv für diese Idee einzusetzen und sie nachhaltig zu unterstützen. Die Anerkennung motiviert die Jugendlichen, ihr Engagement für soziale und ökologische Projekte fortzusetzen, und stärkt ihre Entschlossenheit, einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft und Umwelt zu leisten.

So hoffen wir auch im aktuellen Schuljahr darauf, dass ein kleiner Espresso Großes bewirken kann!

Martin Köfer

Bildungsminister Polaschek zeichnet das Stiftsgymnasium als Partner der MINT-Region Traunviertel aus



Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) aus unterschiedlichen Blickwinkeln erlebbar zu machen, ist das erklärte Ziel des Netzwerks der neuen, staatlich zertifizierten „MINT-Region Traunviertel“.

Bei seinem Besuch im Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf zeichnete Bundesminister Dr. Martin Polaschek das Stiftsgymnasium Kremsmünster als einen von 14 direkten Akteuren der MINT-Region Traunviertel mit einer

Plakette aus. Dieses Netzwerk umfasst Bildungseinrichtungen, Technologiezentren und Kooperationspartner unter den Firmen der Region.

Im Rahmen der umfassenden und vertieften gymnasialen Bildung setzt unsere Schule laufend Initiativen, um junge Menschen für die MINT-Bereiche zu begeistern, sei es durch die Einbindung

der Sternwarte und der wissenschaftlichen Tradition des Stiftes, die Zusammenarbeit mit dem Astronomischen Arbeitskreis Gahberg (Astronomie-Ausstellung) oder auch die spezielle Förderung von Mädchen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich (Powergirls).

Das große Plus, das unser Stiftsgymnasium in die neue MINT-Region Traunviertel und darüber hinaus einbringen kann: Wir stellen die vielfältigen Möglichkeiten, die Digitalisierung und moderne Technik eröffnen, durch die Rückbindung an das christliche Menschenbild in einen größeren Zusammenhang. In Zukunft werden wir vermehrt junge Menschen in technischen Berufen brauchen, die nicht zuletzt aufgrund ihrer umfassenden, auch geisteswissenschaftlichen Bildung gelernt haben, diese neuen Möglichkeiten als sinnvolle Werkzeuge menschengerecht zu verwenden.

Klemens Keplinger



Bildungsminister Martin Polaschek überreichte die MINT-Plakette an Dir. Klemens Keplinger vom Stiftsgymnasium Kremsmünster und Dir. Alois Lugerbauer vom BRG/BORG Kirchdorf gemeinsam mit TIZ-Geschäftsführer Matthäus Radner. Foto: Tips Kirchdorf | Winter

Meisterlich gesungen und ausgezeichnet



Unserer Schule wurde am 28. Februar das Gütesiegel OÖ Meistersingerschule für vorbildliche qualitätsvolle Zusammenarbeit im Bereich chorische Jugendarbeit verliehen. Es gilt als ein sichtbares Zeichen für die gute Zusammenarbeit von singenden Schü-

lerinnen und Schülern mit ihren Chorleitern und dem Umfeld wie z.B. Direktion, Administration und Kolleginnen und Kollegen. Im Rahmen einer Feier im Redoutensaal an der Linzer Promenade nahmen Prof. Andrea Schedlberger und Prof. Alexander Starl die Auszeichnung für die Chorprojekte des vergangenen Schuljahrs aus den Händen von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer gerne entgegen und freuen sich mit ihren Chorklassen. Ebenso freute sich der Präsident des Chorverbands Oberösterreich, MMag. Harald Wurmsdobler, Absolvent unseres Gymnasiums (MJ 1992), auf dem Foto ganz rechts, über die musikalischen Leistungen „seiner“ Schule!

Andrea Schedlberger



Bei der Zertifikatsverleihung in Linz

Vom Kloster

+ Peter (P. Emmeram) Anderer – R.I.P.

Am Mittwoch, dem 7. Februar 2024, ist Dr. Peter Anderer (P. Emmeram), ehemaliger Benediktiner des Stiftes Kremsmünster und Professor am Stiftsgymnasium Kremsmünster, im Alter von 76 Jahren verstorben. Dr. Anderer (P. Emmeram) war von 1966 bis 1992 Professe unseres Klosters. Er hat nach seinem Theologiestudium in Rom und der Priesterweihe im Jahr 1971 von 1973 bis 1978 das Lehramtsstudium für Deutsch und Französisch in Salzburg absolviert und am Gymnasium von 1978 bis 1992 Deutsch, Französisch und Religion unterrichtet. Außerdem war er von 1979 bis 1992 Präfekt im Konvikt. Nach seinem Austritt aus dem Kloster war er bis 2010 Professor am Khevenhüller-Gymnasium in Linz.

P. Emmeram war in seiner Zeit als Professor und Präfekt ein sehr engagierter Kollege. Sein umfassendes literarhistorisches und kulturelles Wissen war beeindruckend und er konnte damit u.a. auf seinen Frankreichreisen viele erfreuen. In seiner lockeren Art



Foto: Parte

kam er gut bei den Kindern an und setzte sich für sie besonders ein.

Wir behalten unseren „Emmi“ in sehr guter Erinnerung. Möge Gott ihm nun – nach schweren Leiden in den letzten Jahren – die Freude des ewigen Lebens schenken.

Prior P. Maximilian Bergmayr

Kunstobjekte als Leihgaben bei verschiedenen Ausstellungen

Regelmäßig werden für Sonderausstellungen Kunstobjekte aus den Stiftssammlungen angefragt. Die für heuer zugesagten Leihgaben werden in den nächsten Tagen von spezialisierten Kunsttransportfirmen abgeholt und sind bei folgenden Ausstellungen zu sehen:

Im Schloss Niederweiden im Marchfeld ist von 9. März bis 3. November 2024 die Ausstellung „Imperiale Hochzeiten. Ein





Das Elfenbeindiptychon und die Kopie des Tassilo-Liutpirc-Kelches kommen ins LENTOS Kunstmuseum. Fotos: Reinhold Weissenbrunner und The Best, Kunstverlag

Grund zum Feiern“. Das Stift Kremsmünster ist dort mit dem Delphin-Tischbrunnen als Leihgeber vertreten.

Für das LENTOS Kunstmuseum wurden die Kopie des Tassilo-Liutpirc-Kelches und das Elfenbeindiptychon (Frankreich Ende 14. Jh.) zugesagt. Von 20. März bis 8. September 2024 sind diese beiden Objekte bei der Ausstellung „Die Reise in Bildern. Hitlers Kulturpolitik, Kunsthandel und Einlagerungen in der NS-Zeit im Salzkammergut“ ausgestellt. Die Schau präsentiert über 80 Gemälde und Objekte, die während des Zweiten Weltkriegs im Salzkammergut gesammelt, gelagert, geborgen und gerettet

wurden. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 kuratiert. Das Gemälde „Ältere Frau mit Rosenkranz“ ist von 13. April bis 3. November 2024 bei der Ausstellung „RENAISSANCE einst, jetzt & hier“ auf der Schallaburg zu sehen. Dieses Gemälde aus der Mitte des 16. Jh. ist ein beispielhaftes Muster für das Porträtbild, das an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit erst breite Akzeptanz finden musste. Dass sich ein Adelliger, ein Bürger oder gar eine Frau porträtieren ließen, war bis dahin nicht üblich.

Bereits seit Herbst 2023 befindet sich die Totenkasse im Dommuseum Wien. Sie ist bei der Ausstellung „Sterblich sein“ noch bis 25. August 2024 dort zu besichtigen. Für die Bayerische Landesausstellung „Tassilo, Korbinian und der Bär – Bayern im frühen Mittelalter“ hat die Klosterge-



Das Bildnis „Ältere Frau mit Rosenkranz“ kommt auf die Schallaburg. Foto: Stift Kremsmünster

meinschaft zugestimmt, das Original des Tassilo-Liutpiric-Kelches für einen kurzen Zeitraum als Leihgabe zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls zugesagt wurden der Codex Millenarius Minor und Maior aus der Stiftsbibliothek. Für den Transport und die Präsentation in der Ausstellung im Diözesanmuseum Freising wurden höchste Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Die Ausstellung zum 1.300-jährigen Diözesan Jubiläum beginnt am 7. Mai 2024, Veranstalter sind das Haus der Bayerischen Geschichte und die Erzdiözese München und Freising.

Alexandra Hauzenberger



Codex Millenarius, Foto: Reinhold Weissenbrunner

Aktuelles von der Generalsanierung der Stiftskirche

Nach einer Winterpause sind seit Mitte Februar 2024 die Arbeiten am Stuck und an den Fresken wieder voll im Gange und weit fortgeschritten. Im nördlichen Läuthaus wurde die Grabplatte von Abt Friedrich von Aich ausgelöst und der gesamte Boden abgetragen. Dort entsteht das Fundament für die Gunther-Grabplatte, die vom südlichen ins nördliche Läuthaus kommt. Bei der Abtragung des Bodens, die archäologisch begleitet wurde, kam ein Sakrarium zum Vorschein – eine Öffnung im Boden der Kirche, die direkt ins Erdreich führt und mit einer Steinplatte verschlossen wird. Da die Erde unterhalb des Kirchengebäudes durch die Kirchweihe als "heilig" gilt, wurden dort sakrale Materialien würdig entsorgt. Der Großteil der schmutzenden Arbeiten soll bis Ostern abgeschlossen sein. Nach Ostern beginnen die Restaurierungsarbeiten der Holzausstattung an den Emporen und der Kanzel. Die Kirchenbänke werden von den Stiftstischlern restauriert. Sie haben Probebehandlungen durchgeführt und

Muster für die neue Oberflächengestaltung vorgelegt, die bereits freigegeben wurde. Für den Altarraum ist eine Neugestaltung geplant, für die der Künstler Peter Kogler



Sakrarium im nördlichen Läuthaus, Foto: P. Josef Stelzer

einen Entwurf ausarbeitet und vorlegt. Wesentliches Anliegen dabei ist, Neues zu

integrieren und gleichzeitig das barocke Erscheinungsbild der Stiftskirche zu wahren.



Restaurator Hubert Schwaha bearbeitet die Fresken © Kirchenzeitung OÖ, Foto: Josef Wallner

Gesamtprojekt Generalsanierung der Stiftskirche

Das gesamte Projekt der Stiftskirkensanierung startete 2021, ist auf 10 Jahre angelegt und wird in Summe etwa 10 Millionen Euro kosten. Die Außenarbeiten und die statischen Sicherungsarbeiten im Dachraum und an den Gewölbedecken konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Stiftskirche ist das geistliche Zentrum des Klosters und für viele Menschen aus unseren Pfarren und darüber hinaus ein Impulsgeber für das geistliche und religiöse

Leben. Zum Jubiläumsjahr 2027 – 1250 Jahre Stift Kremsmünster – soll der Großteil der Arbeiten abgeschlossen sein.

Helfen Sie mit, dieses geistliche Zentrum und Kulturgut für die nächsten Generationen zu bewahren!

Spendenkonto: IBAN: AT19 3438 0850 0620 1487

Baukonto des Stiftes Kremsmünster

Verwendungszweck: Sanierung Stiftskirche



LAND
OBERÖSTERREICH



Bundesdenkmalamt



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Von der Schülervertretung

Schach AG

Seit Beginn des Schuljahres hat unsere Schule eine neue Attraktion – die Schach AG. Jeden Mittwoch von 14:10 bis 16:00 Uhr treffen sich Schülerinnen und Schüler aus den ersten bis achten Klassen, um gemeinsam das königliche Spiel zu erlernen und zu meistern.

Die Schach AG bietet eine Mischung aus Spiel und Lernen: Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, einfach nur Schach zu spielen oder sich von den erfahreneren Spielern aus dem Schachverein etwas zeigen zu lassen. Zusätzlich sollen gelegentliche AG-interne Wettkämpfe für Abwechslung sorgen und unseren Fortschritt bemerkbar machen. Die Schach AG ist eine großartige Gelegenheit, die Freizeit sinnvoll mit Gehirntaining zu verbringen und gleichzeitig die verschiedenen Schulstufen stärker miteinander zu vernetzen. Wir hoffen, dass die Teilnehmerzahl weiterhin so konstant bleibt und dass das



Tobias Öhlböck und Mateo Tubic, beide 1B, bei einer spannenden Partie.

Schachspiel zur Tradition an unserer Schule wird. Zudem streben wir an, unsere besten Mitglieder zu der diesen Frühling stattfindenden Schulschach-Landesmeisterschaft zu entsenden, damit diese einerseits Turniererfahrung sammeln und andererseits den Sieg nach Hause tragen.

Richard Hersel

Vom Schulgeschehen

Stifterhaus Linz und Theater Phönix: Literatur im Museum, Sprachforschung und Literatur auf der Bühne

Die beiden 8. Klassen erhielten am Mittwoch, 13.12.2023, Einblicke in das Stifterhaus in Linz. Frau Mag. Lehner informierte sehr anschaulich in einer Führung durch das Literaturmuseum mit Schwerpunkt Adalbert Stifter über den oberösterreichischen Autor, der zu den Absolventen des Stiftsgymnasiums Kremsmünster zählt,

sowie über Geschichte und Aufgaben dieser Einrichtung. Die kurzweilige „Führung durch die Sprachvarietäten“ von Herrn Mag. Gaisbauer zeigte neben Ergebnissen der Erforschung der unterschiedlichen Dialekte Oberösterreichs auch die Grenze zwischen bairischen und slawischen Ortsnamen in OÖ.

Danach besuchten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitlehrerinnen Mag. Ebner und Mag. Kirchschräger-Mayrhuber das Theaterstück „Schöne Neue Welt“ nach der Romanvorlage von Aldous Huxley im Theater Phönix. Hier wurden sie in eine Zukunft entführt, in der alle Menschen glücklich und gesund sind. Doch das kollektive Glück ist eine Dystopie und gleichzeitig Kritik an gesellschaftlichen Zuständen heute. Nach der äußerst



Bei der Führung im Stifterhaus

ansprechenden Aufführung standen alle Schauspieler und Schauspielerinnen für Fragen zur Verfügung.

Martina Kirchschräger-Mayrhuber

Stockerl-Platz beim zweiten Thales-Wettbewerb in Kirchdorf

Nach dem Auftakt im letzten Jahr fand heuer im BRG/BORG Kirchdorf am 19. Dezember der 2. Thales-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler aus der achten Schulstufe in Kirchdorf/Krems statt. 28 Teams aus 6 Mittelschulen, den 3 Gymnasien des Bezirks Kirchdorf und einem Gästeteam



Die erfolgreichen Schüler der 4B.

vom Gymnasium Leopoldinum in Passau kämpften in 90 Minuten um die schnellsten Lösungen. Die 112 Kinder versuchten möglichst viele der anspruchsvollen Aufgaben zu bewältigen. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Kollegen Klaus Derndorfer mit seinem Team für die Vorbereitung und Durchführung der gelungenen Ver-

anstaltung.

Hinter dem Siegerteam der 4C aus dem BRG/BORG Kirchdorf und dem Passauer Gymnasium erreichte das Team aus der 4B des Stiftsgymnasium Kremsmünster den 3. Platz. Wir gratulieren herzlich zum schönen Erfolg!

Helmut Ölsinger

Ninja Warrior – Save the date...



hieß es für die Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien! Am Mittwoch in der Früh war alles so weit aufgebaut, dass

das diesjährige Kräftemessen beginnen konnte. Alle Kinder und Jugendlichen versuchten den anspruchsvollen Parcours so schnell und fehlerfrei wie möglich zu absolvieren. Voraussetzung waren Mut, Kraft und Geschicklichkeit, um die Sprünge, die herausfordernden Kletterpassagen und den schmalen Schwebebalken zu überwinden. Am Ziel angelangt waren die einen stolz, dass sie alle Hindernisse, wenn auch nicht fehlerfrei, bewältigen konnten. Andere wiederum waren trotz ihrer sehr guten Zeit enttäuscht, weil ihnen irgendwo ein dummer Fehler passiert war und somit der Gesamtsieg nicht mehr möglich war. Eines nehmen sich aber alle mit: Es ist cool und stärkt das Selbstvertrauen, neue Bewegungserfahrungen zu machen und zu schaffen. Die ARGE Bewegung und Sport tftelt bereits an neuen und attraktiven Hindernissen für den Ninja-Wettbewerb 2024/25.

Neue Erfahrungen sammelten auch die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen, die im Informatikunterricht bei Frau Prof. Barbara Pühringer eine Exceltabelle zur Dateneingabe erstellten und für die Durchführung des Bewerbs zuständig waren. Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit sowohl mit Frau Prof. Pühringer als

auch mit den Burschen und Mädchen der 5. Klassen, die ihre Aufgabe sehr ernstnahmen und gewissenhaft und genau arbeiteten.

Bei den Ergebnissen ist hervorzuheben, dass der Sieg in der Gesamtwertung an die Schülerin Tamara Klasz aus der 4A Klasse geht. Sie schwang sich geschickt und fehlerlos durch den Parcours und ließ die trainiertesten und fittesten Burschen hinter sich.

Claudia Zwicklhuber

ERGEBNISSE – NINJA 2023/24

1. und 2. Klassen weiblich
 1. Suta Fabienne (2C) – 02:21 min
 2. Niedrist Linda (2C) – 03:24 min
 3. Pernecker Viktoria (1C) – 04:27 min
1. und 2. Klassen männlich
 1. Hackhofer Matteo (2A) – 02:07 min
 2. Blaimschein Elias (2D) – 02:21 min
 3. Mursch Viktor (2A) – 02:45 min
3. und 4. Klassen weiblich
 1. Klasz Tamara (4A) – 01:13 min
 2. lsinger Valentina (4A) – 02:14 min
 3. Ogris Rhea-Emilia (4B) – 02:38 min
3. und 4. Klassen männlich
 1. Haberfellner Lukas (4A) – 01:23 min
 2. Postler Lukas (4A) – 01:53 min
 3. lsinger Johannes (4A) – 02:00 min
- Oberstufe weiblich
 1. Ogris Kaja-Luisa (5B) – 01:45 min
 2. Hem-Sok Anica (5A) – 02:25 min
 3. Landerl Jannika (8A) – 2:40 min
- Oberstufe männlich
 1. Ziska Simon (6B) – 01:17 min
 2. Renezeder Leon (7B) – 01:42 min
 3. Poschacher Valentin (8A) – 01:44 min

GESAMTWERTUNG

1. Klasz Tamara (4A)
2. Ziska Roman (6B)
3. Haberfellner Lukas (4A)

Vorweihnachtliches Tischtennisturnier

29 Schülerinnen und Schüler der 6., 7. und 8. Klassen, dazu auch noch einige Professoren, meldeten sich Ende November zu unserem Turnier in der Adventzeit an, das zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Gespielt wurde in den Pausen im 2. Stock des ehemaligen Konviktrakts. Wie im letzten Jahr waren einige Begegnungen sehr kurz und eindeutig, andere wiederum an Spannung kaum zu überbieten. Vor allem der hektische Trainingsbetrieb in den kurzen Pausen passte recht gut zur vorweihnachtlichen Zeit. Am Ende konnte sich Leon Renezeder im Finale knapp gegen Felix Thurmaier (15:13, 14:12, 12:14, 11:7) durchsetzen. Dritter wurde Stefan Obermayer.

Klaus Pfeiffer



Die stolzen Gewinner.

Alles verkehrt im Advent – Spendenprojekt „Umgekehrter Adventkalender“

Bereits zum zweiten Mal machten die sechsten und siebten Klassen bei der Spendenaktion „Umgekehrter Adventkalender“ der Caritas mit.

Worum handelt es sich dabei?

Anstatt wie bei einem gewöhnlichen Adventkalender jeden Tag etwas herauszunehmen, wird beim umgekehrten Adventkalender jeden Tag etwas hineingelegt. Die gefüllten Schachteln sollen dann kurz vor Weihnachten zu einer der teilnehmenden Sozialeinrichtungen gebracht werden. Aus den Spenden werden dann Unterstützungspakete für einkommensschwache Familien zusammengestellt.

An unserer Schule haben wir vereinbart, dass pro Tag eine Schülerin/ein Schüler eine nützliche Spende in eine bereitgestellte Schachtel gibt. Dabei kann es sich etwa

um haltbare Lebensmittel, Toiletteartikel oder Süßes handeln. Die Schülerinnen und Schüler sammelten wieder mit viel Begeisterung, um der weihnachtlichen Botschaft Leben einzuhauchen.

Die gut gefüllten Schachteln der vier Klassen wurden schließlich von Prof. Mario Szigmund zum Jugendzentrum Plateau der Pfarre Leonding-Hart gebracht und vom dortigen Jugendleiter Joe Hofmann dankbar entgegengenommen.

Mario Szigmund

Nähere Informationen findet man auf der Homepage der Caritas Oberösterreich: <https://www.caritas-ooe.at/carla-kleidersammlung/umgekehrter-adventkalender>

Rorate 2023 – Machet dem Herrn die Herzen bereit!

Auch wenn der klassische Rorategang wetterbedingt abgesagt werden musste, feierte die Schulgemeinschaft in stimmungsvoller Weise den Übergang vom Advent zum Weihnachtsfest. Abt Ambros leitete den Gottesdienst der ersten und vierten Klassen in

der Stiftskirche, während P. Siegfried in der Akademischen Kapelle und P. Altman mit der Oberstufe in der Michaelskapelle feierte.

Der obenstehende, leicht veränderte Satz des Adventklassikers „Wir sagen euch an“ führte durch den Gottesdienst der zweiten und dritten Klassen. P. Siegfried betonte, dass Weihnachten kein Selbstläufer ist. Auch wenn Gott als Mensch zu uns Menschen kommen möchte, müssen wir darauf vorbereitet sein. Denn Gott platzt nicht in unser Leben, sondern klopft vorsichtig an. Was es braucht, um ihn willkommen zu



Roratefeier in der Akademischen Kapelle mit P. Siegfried

heißten, hörten wir in den biblischen Texten: Da erklärt Gott dem König David in der Lesung, dass er sich keinen prunkvollen Tempel wünscht, um darin zu wohnen. Und im Evangelium drängt sich Gott Maria nicht auf, sondern vertraut auf ihre Bereitschaft, dass sie ihm ihr Herz öffnet. So sollen auch wir zu Weihnachten unsere Herzen für das Kommen Gottes öffnen.

Durch das gemeinsame Feiern mit großartiger musikalischer Gestaltung gestärkt, durften wir gut vorbereitet auf das baldige Weihnachtsfest blicken.

Mario Szigmund

5A rettet Leben

Auch heuer bemühen wir uns wieder, mit jeder Klasse einmal die Wiederbelebung zu trainieren. 1000 Menschen pro Jahr in Österreich könnten noch leben, wenn sofort mit der Herzdruckmassage begonnen worden wäre. Wichtig ist zu wissen, wie es geht, und keine Scheu davor zu haben. Daher wiederholen wir die Theorie und üben wir die Praxis mit allen Schülerinnen und Schülern jedes Jahr.

Tatjana Hill



Die 5A beim Üben der Herzdruckmassage

Besuch im Schmetterlingshaus in Linz

Im Rahmen des WPGs „Biologie und Umweltbildung“ besuchten die Schülerinnen und Schüler der 7AB am Freitag, 12. Jänner, nach der Mittagspause den Botanischen Garten auf der Gugl in Linz. Hauptattraktion sind um diese Zeit die tropischen Falter, die gerade jetzt in eigenen Terrarien aus ihren Puppen schlüpfen. Nach dem Schlupf benötigt das geschlechtsreife Insekt

(=Imago) noch mehrere Stunden, um seine Flügel vollständig zu entfalten und flugfähig zu werden. Alsdann gleiten die majestätischen Insekten, deren Flügelspannweite bis zu 20 cm betragen kann, elegant durch das 37° warme und sehr feuchte Tropenhaus. Angelockt von Orangenscheiben, zuckerhaltigen Flüssigkeiten oder duftenden Blüten lassen sich die Falter auf diesen nieder und verweilen kurz. Das ist der Zeitpunkt, den die Jugendlichen nutzen konnten, um einen geeigneten Schnappschuss von den überdimensionalen Schmetterlingen zu machen. Manchmal setzten sie sich auch, irritiert von den leuchtenden Farben bestimmter Kleidungsstücke, auf uns nieder



Magdalena Mühlberger (7B) ganz nah beim Schmetterling

und sorgten für große Augen und regungsloses Staunen.

Abgesehen vom Schmetterlingshaus gibt es vor Ort auch ein Sukkulentenhaus mit mehreren hundert Arten von teilweise imposanten Kakteen (Hauptblütezeit ist allerdings Frühjahr und Sommer), ein Orchideenhaus, ein Kalthus und ein Tropenhaus eigens für Bromelien, Helikonien, Kannenpflanzen, Kakao- oder Ingwerpflanzen. Besonders beeindruckend war die Sinnpflanze (*Mimosa pudica*) aus dem tropischen Südamerika, die bei Berührung (als Schutz vor Starkregen) ihre feinen Fiederblättchen blitzschnell zusammenfallen kann.

Klaus Pfeiffer

Tierischer Besuch im Biologiesaal

Jona und Stupsi, so heißen die beiden Hasen (Hermelin Blauauge), die uns im Rahmen des Biologieunterrichtes besuchen durften. Zwei Schülerinnen der 2C haben ein Referat gehalten und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler über diese besondere Hasenart informiert.

Tatjana Hill



Erster Workshop für die Powergirls!

Am 16. Jänner ging es für die Powergirls aus Pettenbach und Kremsmünster auf zum ersten Workshop. Beim Besuch in der HTL für Lebensmitteltechnologie in Wels haben die Mädchen, unterstützt von den dortigen Schülerinnen und Schülern, die Qualität von Getreidekörnern überprüft, Kupfermünzen chemisch vergoldet, den Gehalt von Zitronensäure in Gummibärchen bestimmt und mit Hilfe der Chromatographie Farben in ihre Bestandteile aufgespalten.

Davor und danach wurden sie mit süßen und sauren Backwaren, die in der HTL von den Schülerinnen und Schülern selbst hergestellt werden, versorgt und durften sich auch noch mit Kostproben für daheim eindecken.

Dann ging es in die Kletterhalle, wo, aufgeteilt in zwei Gruppen, einerseits die Technik beim Bouldern gelernt und vertieft wurde sowie andererseits, gesichert am Seil, Versuche im Klettern gestartet werden konnten. Die Mädchen, die schon Klettererfahrung



Lilian Mauhart (2A) hoch oben.

hatten, durften sich auch bei schwierigeren Passagen versuchen.

Gestärkt von den schmackhaften Bäckereien, aber auch müde vom Klettern, ging es nach den Workshops wieder zurück nach Hause.

Elisabeth Krenhuber

Treffpunkt „Großer Schacherteich“

Der Buschauffeur staunte nicht schlecht, als am 25. Jänner 63 Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums Kremsmünster einstiegen und eine Fahrkarte zur Haltestelle „Großer Schacherteich“ kaufen wollten. „Steigt einfach ein, das dauert zu lange und viel Spaß beim Eislaufen!“, waren seine Worte. Nicht oft bietet sich die Gelegenheit, diese Wintersportart am „Großen Schacherteich“ anzubieten und auszuüben, umso mehr freuten sich die Jugendlichen über dieses Highlight in der Woche nach den Weihnachtsferien. Prof. Klaus Pfeiffer übernahm mit Begeisterung die motivierten

Eishockeyspieler und Prof. Hanna Bieringer und Prof. Claudia Zwicklhuber übten mit den Schülerinnen einfache Figuren aus dem Eiskunstlauf.

*Hanna Bieringer, Klaus Pfeiffer,
Claudia Zwicklhuber*



Knowledge inside.

Dieser Spruch befindet sich auf einer Seite des Rucksacks, den die Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen als Willkommensgeschenk bei der Exkursion an die FH Steyr erhalten haben. Und ob dem auch wirklich so ist, davon konnten sich die Jugendlichen bei ihrem vierstündigen Aufenthalt an der FH selbst überzeugen.

Nach der bequemen Anreise mit einem Bus der Firma Ohler wurden wir nicht nur vom Team des Schulservice der FH, sondern auch von den jungen Studentinnen Matea Bucar, Laura Haberfellner und Sabine Huemer (alle drei MJ 2023) sehr herzlich empfangen. Die drei standen unseren Jugendlichen in einer ersten Vorstellungsrunde Rede und Antwort. Informationen zu den Studienmöglichkeiten lieferte FH-Prof. Mag. Dr. Gerald Petz, Studiengangsleiter für Marketing und Electronic Business.

Danach gab es für alle ein spannendes Programm, welches einerseits durch Kurzpräsentationen Einblicke in einige Studienrichtungen gab und andererseits durch einen Rundgang die FH und den Campus näher vorstellte. Den Abschluss bildete ein Besuch im neuen DigiSpace, wo wir von FH-Prof. DI Mag. Dr. Josef Wolfartsberger (MJ 2000) in die Zukunft mit Virtual und Augmented Reality entführt wurden. Herzlichen Dank an das gesamte Team der FH für die Organisation dieser Exkursion. Wir freuen uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das Studienangebot an der FH Steyr bekommen haben.

Elisabeth Krenhuber



FH-Prof. DI Mag. Dr. Josef Wolfartsberger (MJ 2000) lässt Agnes Zweimüller (7B) eine virtuelle Welt erkunden.

Rückblick auf einen farbenfrohen Kongress

Am vergangenen Donnerstag fand unser diesjähriger Farbkongress im Zeichensaal statt. Die motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen heuer allesamt aus der 1C Klasse. Viele von ihnen erschienen

sogar in den passenden Farben gekleidet und sorgten für farbenfrohe Stimmung.

Im Vorfeld wurde die Klasse in 7 Gruppen aufgeteilt, wobei jede Gruppe eine bestimmte Farbe zugewiesen bekam. Die

Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, sich in den Kunststunden intensiv mit ihrer Farbe auseinanderzusetzen. Hierbei wurden kreative Aufgaben gestellt, wie das Gestalten einer Collage, die Entwicklung eines Ver-



Gruppenfoto, bevor das farbenfrohe Buffet gestürmt wurde.

packungsdesigns, das Entwerfen eines Modedesigns und das Mixen eines farbenfrohen Cocktails mit Wasserfarben.

Besonders erfreulich waren die Ergebnisse der Power Point Präsentationen. Obwohl viele zum ersten Mal mit diesem Programm arbeiteten, gelang es ihnen nicht nur Wissenswertes über ihre Farbe zu vermitteln, sondern auch kreative und detailverliebte

Präsentationen zu gestalten.

Zum Abschluss wurden die Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer mit einem farbenfrohen Buffet belohnt. Alle brachten bunte, selbstgemachte Speisen mit, die nicht nur den Gaumen erfreuten, sondern auch die Vielfalt der Farben auf unseren Tellern widerspiegelten.

Anna Freitag

Gedenken am Ort des Grauens

Nur wenige Tage nach dem „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ (27.1.) besuchten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die Gedenkstätte Mauthausen. Gut vorbereitet stellten sie sich in einem zweistündigen Rundgang der schmerzhaften Geschichte dieses Ortes. Aus mehreren Perspektiven (Opfer, Täter, Zeugen) wurden Zugänge zu den brennenden Fragen nach dem „Wie?“ und „Warum?“ gesucht. Mit großer Anteilnahme wurden Erinnerungen von Überlebenden und Zeitzeugen thematisiert. Aus einem „Niemals vergessen“ wurde in Gesprächen

und Reflexionen ein klarer Appell an uns alle: Solidarität und Nächstenliebe machen unser Leben als Menschen aus, nur im Miteinander können wir die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft meistern. Der Vergangenheit unserer Gesellschaft müssen wir uns immer wieder neu stellen. Das Museum der Gedenkstätte mit einem historischen Überblick über die Lagergeschichte und der Steinbruch von Mauthausen standen am Ende der Exkursion noch im Mittelpunkt. Die weitere Aufarbeitung erfolgt im Rahmen des Unterrichts.

Stephan Zweimüller

Besuch aus den Volksschulen Kremsmünster, Kirchberg und Krühub

Für den 31. Jänner erging an alle drei Volksschulen von Kremsmünster eine herzliche Einladung zu Besuch zu uns ans Gymnasium zu kommen. Um 14:30 Uhr bestand die Möglichkeit einer Führung durch unser Schulgebäude, um 15:30 Uhr fand dann der gemütliche Teil zum gegenseitigen Kennenlernen und zum gemeinsamen Austausch in der Lounge bei süßen und sauren Snacks sowie Getränken statt. Krankheitsbedingt mussten die Kolleginnen und Kollegen der VS Kremsmünster samt Direktor Clemens Konrad absagen. Frau Direktorin Mag. Susanne Windischbauer (VS Kirchberg) und Frau Direktorin Karin Felbermair (VS Krühub) jedoch kamen gemeinsam mit Kollegin Karin Kammerhuber (VS Kirchberg) schon zur gemeinsamen Führung, um unsere Räumlichkeiten zu besichtigen. Sie alle waren von der Größe und Weite unseres Schulgebäudes sehr



Beim Rundgang durch die Schule

beeindruckt.

Gerade mit den Klassenvorständinnen und dem Klassenvorstand der ersten Klassen und den Kolleginnen und Kollegen, die einige der Schülerinnen und Schüler aus den oben genannten Volksschulen unterrichten, fand im Anschluss noch ein reger gemeinsamer Austausch statt.

Vielen Dank für den Besuch bei uns am Gymnasium – wir freuen uns auf die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit den Volksschulen aus Kremsmünster.

Elisabeth Krenhuber

Lego Spike Prime – die Roboter sind los!

Am 1. Februar hieß es für die Powergirls: Los, wir programmieren Lego Roboter! Mit dem Workshopleiter Christian Neuwirth wurde in einer ersten Phase die Frage „Was sind Roboter?“ besprochen. Ebenso erklärte er Grundlagen der Programmierung, sodass die Mädchen sich gut vorstellen konnten, was sie in den folgenden Einheiten zu tun hatten.

Danach wurden endlich die Boxen geöffnet und es ging los. Nach ersten Grundübun-

gen mit dem Hub und den verschiedenen Sensoren mussten dann Aufgaben im neuen Parcours (Thema: „100 Jahre Disney“) erledigt werden.

Ganz knapp haben die Laptop-Akkus während des Programmierworkshops durchgehalten, bevor das letzte Prozent Ladung aufgebraucht war.

Danke an Christian Neuwirth, der den Workshop in bewährter Weise geleitet hat!

Elisabeth Krenhuber

„Tut Gutes allen“ - ein Wegweiser durch die Fastenzeit

Der Aschermittwoch läutet die 40-tägige Fastenzeit ein. Seinen Namen hat der Tag von der Asche, mit der wir Gläubigen bezeichnet werden. Das Aschenkreuz auf der Stirn symbolisiert die Vergänglichkeit. Aus diesem besonderen Grund und um die Fastenzeit gemeinsam zu beginnen, versammelte sich am Aschermittwoch um 8:00 Uhr die Schulgemeinschaft an verschiedenen Orten – Stiftskirche, Michaelskapelle, Akademische Kapelle, Kirchberg. Diese Zeit möchte neue Wege zeigen, Wege, so wie Jesus sie aufgezeigt hat.

Die 40 Tage, die nun vor uns liegen, sind ein langes Stück Weg, aber wohin führt uns dieser Weg und was bedeutet er? Es ist der Weg hin zu Ostern, genau auf dieses große Fest wollen wir uns vorbereiten. Verschiedene Symbole begleiten uns auf diesem Weg. Am Ende ein Kreuz, das uns den Tod Jesu vor Augen führt, und die Kerze, das Licht, das uns an die Auferstehung Jesu erinnert. Am Anfang des Weges – da steht nun ein Gefäß mit Asche. Diese Asche entsteht durch das Verbrennen der Palmzweige des letzten Jahres, mit dieser Asche wurde uns ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Durch das Feuer wurden die Palmzweige verwandelt und so kann die Asche auch



P. Josef Stelzer und Koll. Lisa Aumair beim Aufzeichnen der Aschenkreuze.

für uns ein Zeichen der Umwandlung und Erneuerung sein. Die Fastenzeit lädt ein, darüber nachzudenken, wie wir leben. Ein Wegweiser durch die Fastenzeit kann uns folgender Ausschnitt aus einem Lied sein: „Tut Gutes allen, (...) Dies ist ein Fasten in den Augen Gottes.“

Lisa Aumair

Bezirksmeisterschaften im Faustball

Zwei Teams der Unterstufe stellten sich der Herausforderung Mannschaften aus Kirchdorf, Pettenbach, Wartberg, Haid und der Mittelschule Kremsmünster in der Halle gegenüberzutreten. Nach einigen Jahren der Faustballabstinenz auf Bezirksebene waren dies die ersten sportlichen Begegnungen mit Schülern anderer Schulen in dieser

Ballsportart. Auch wenn die faustballerischen Fähigkeiten noch ausbaufähig sind, überzeugten beide Teams des Stiftsgymnasiums durch Zusammenhalt und Freude am Faustball. Die Mannschaft der Ministufe (1.+2.Klassen) reüssierte und erreichte den 2. Platz.

Klaus Pfeiffer

Einladung zur Generalversammlung

am Donnerstag, 16. Mai 2024, um 18.00 Uhr
in der Stiftsschank, Kremsmünster

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Nachruf und Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr
4. Bericht des Kassiers und des Kassaprüfers
5. Entlastung des Kassiers durch die Generalversammlung
6. Rücktritt des Vorstandes und Neuwahl
7. Berichte des Abtes und des Gymnasialdirektors
8. Berichte der Ortsgruppen
9. Verschiedenes

Gemäß § 15 Abs. 2 ist die Generalversammlung, falls zum angegebenen Zeitpunkt nicht die vorgeschriebene Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, am gleichen Ort für eine Stunde später einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden oder vertretenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

Wahlvorschlag für die Generalversammlung am 16. Mai 2024

Obmann:	Mag. Robert SCHARDMÜLLER, Wien
Obmann-Stellvertreter:	HR Dir. em. Mag. Wolfgang LEBERBAUER, Kremsmünster
Kassier:	Josef HOLZINGER, Kremsmünster
Kassier-Stellvertreter:	DI Werner EGLSEER, Wien
1. Schriftführer:	Matthias SEITTER, Linz
2. Schriftführer:	Dr. Michael WEITERSBERGER, Linz
Beirat Stift:	Prior MM Mag. P. Maximilian BERGMAYR
Beirat Stiftsgymnasium:	N.N.
Beirat Ortsgruppe Graz:	DI Laurenz NEUHAUSER
Beirat Ortsgruppe Innsbruck:	Mag. Johann ÖMER

Beirat Ortsgruppe Innviertel	Mag. Christoph WIESNER
Beirat Ortsgruppe Kremsmünster:	Prof. Helmut ÖLSINGER
Beirat Ortsgruppe Leoben:	Innozenz STEFFNY
Beirat Ortsgruppe Linz:	Dr. Klaus BÖCK
Beirat Ortsgruppe Salzburg:	Mag. Markus TRÄNKER
Beirat Ortsgruppe Salzkammergut:	MMag. Dr. Hermann AUSTALLER
Beirat Ortsgruppe Wels:	Robert PLANCK, LLB
Beirat Ortsgruppe BRD:	DI Reinhard STOIBER
Beirat Ortsgruppe Südtirol:	Mag. Dr. Alexander HOHENBÜHEL
Beirat Ortsgruppe Berlin:	RA Maximilian PREIMESBERGER

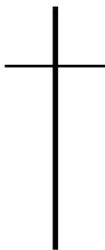
Rechnungsprüfer:

Erster Rechnungsprüfer: Dr. Thomas WATZENBÖCK, Kremsmünster
 Zweiter Rechnungsprüfer: Mag. Georg BRAMESHUBER, Wien

Schiedsgericht:

Mag. Dr. Robert BECHINA, Wien
 Dipl. Päd. Dagmar DUTZLER, Wien
 Mag. Olivia RAUSCHER, Wien
 DI Reinhard DEMBERGER, Bad Hall
 Rainhard NEUHAUSER, Wien

Totengedenken



Brigadier i. R. Erwin Simader	MJ 51	16. 03. 2017
Univ.-Prof. Dr. Herwig Pointner	MJ 59	26. 08. 2021
Mag. Manfred Chalupar	MJ 66	10. 07. 2022
Dr. Anton Reder	MJ 61	10. 10. 2022
Mag. Dr. Georg Landerl	MJ 65	02. 04. 2023
Dr. Karl Reiter	MJ 51	01. 05. 2023
Dr. Gert Thiemann	MJ 71	15. 05. 2023
Gerhard Bruscek	MJ 61	10. 06. 2023
Dr. Christian Brandstätter	MJ 61	25. 01. 2024
Dr. Ulrich Hofbaur	MJ 50	???

Vereinsabende

GRAZ	NEUHAUSER L. Lauko@gmx.at	2. MI im Monat, 18.30 Uhr „Die Herzl“, Prokopigasse 12, Mehlplatz
INNSBRUCK	ÖMER J. 6103 Reith b. Seefeld, Reith 78 j.oemer@gmx.at	auf persönliche Einladung
INNVIERTEL	WIESNER C. christopf.wiesner@wkooe.at	Vereinsabend wird jeweils bekanntgegeben
KREMSMÜNSTER	ÖLSINGER H. 4550 Kremsmünster, Hofwiese 76 oelsi@aon.at	2. FR im Monat, 19.30 Uhr, Stiftsschank
LEOBEN	STEFFNY I. innozenz-ernst.steffny@unileoben.ac.at	2 - 3 x pro Semester Arkadenhof, Hauptplatz 11 Weinlaube Schwarzer Hund
LINZ	BÖCK K. 4491 Niederneukirchen, Dörfel 14 boeckmd@gmail.com	2. MI im Monat, 19.00 Uhr Klosterhof, Landstraße 30
SALZBURG	TRÄNKER M. 5204 Straßwalchen, Johann Kroh Straße 56b moli0815@gmx.net	3. MI im Monat Kastner's Schenke, Schallmooser-Hauptstraße 72
SALZKAMMERGUT	AUSTALLER H. h.austaller@rocketmail.com	3. MI im Monat, 19.00 Uhr Seehotel Schwan, Gmunden
WELS	PLANCK R. Wiesenstraße 25/7,4600 Wels rap43@gmx.at	3. MI im Monat, Knödelwirt Grünbachplatz 14
WIEN	SCHARDMÜLLER R. 1020 Wien, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 25/9 rc.schardmueller@icloud.com	2. DI im Monat, 19.30 Uhr Weinstüberl Horvath
BERLIN	PREIMESBERGER M. mp@lascarlegal.de	vorletzter MO im Monat – 20.00 Uhr Vereinsl. Engelbecken, Witzlebenstraße 31, Berlin, Charlottenburg
BRD	STOIBER R. D-82008 Unterhaching, Schulstr. 27	Vereinsabend wird jeweils bekanntgegeben
SÜDTIROL	HOHENBÜHEL A. I-39042 Brixen, Runggadgasse 1 alexander.hohenbuehel@burgeninstitut.com	Vereinsabend wird jeweils bekanntgegeben

Mitgliedsbeiträge - Adressänderungen

Liebe Altkremsmünsterer Freundinnen und Freunde!

Dieser Ausgabe der Cremifanensia ist wieder ein Zahlschein beigeheftet. Bitte zahlt eure Beiträge für das Jahr 2024 damit ein.

Mitgliedsbeitrag	EUR 20.-
für Studierende	EUR 2.-
Stifterbeitrag	EUR 300.-

Fördererbeitrag bzw. Spenden nach Ermessen; Überzahlungen sind im Vereinsinteresse erwünscht. Die Vereinsleitung ist bestrebt, die zur Verfügung gestellten Mittel optimal einzusetzen und ist jederzeit bereit, darüber Rechenschaft abzulegen.

Unser Konto: Sparkasse Oberösterreich
BIC: ASPKAT2LXXX - IBAN: AT75 2032 0226 0100 0776

Um das Mitgliederverzeichnis möglichst auf dem aktuellsten Stand halten zu können, bitten wir alle, Adressänderungen und eine Änderung der Emailadresse umgehend an eine der untenstehenden Adressen zu übermitteln. Dies verhindert auch den Rücklauf nicht zustellbarer Ausgaben der Cremifanensia.

Danke für eure Mithilfe!

DIREKTION des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Stift 10, 4550 Kremsmünster

direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at

SEKRETARIAT des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Stift 10, 4550 Kremsmünster

sekretariat@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at

REDAKTION der Cremifanensia

c/o Helmut Ölsinger

Stift 10, 4550 Kremsmünster

helmut.oelsinger@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at



Informationen - Berichte - Termine -
Anekdoten - Fotos und vieles mehr

<http://www.altkremsmuensterer.at/>

Schau vorbei!

R E C H N U N G S A B S C H L U S S

über das 142. Vereinsjahr vom **1.1. – 31.12.2023**

Saldovorträge per 1.1.2023					1 973,70
Girokonto		3 787,96		Unterstützung der Ortsgruppen	
Profit Konto (Sparbuch)		18 403,01		Unterstützung des Gymnasiums	9 935,03
Depot Ortsgruppe Wels		2 790,73		Papier, Porto, EDV-Kosten, Bankspesen	1 444,29
Summe der Bankguthaben		24 981,70		Betrieb Homepage	78,00
Mitgliedsbeiträge		13 364,00		Vorstellung des Vereines für 8. Klassen	894,40
Zinsen		79,52		Summe der Ausgaben:	14 325,42
Summe:		38 425,22		Bestände zum Jahresende 2023:	
				Girokonto	3 326,54
				6 Monate gebundene Einlage	17 982,32
				Depot Ortsgruppe Wels	2.790,94
				Summe der Bankguthaben per 31.12.2023	24 099,80
				S u m m e:	38 425,22

Kremsmünster, 2. Jänner 2024

J. Holzinger
 Alois Holzinger, Kassier

Thomas Watzböck
 Dr. Thomas Watzböck, Rechnungsprüfer

Buchpreisgewinner zu Gast in Kremismünster

Am 1. Februar las Andreas Götz im Wintersaal aus seinem preisgekrönten Jugendroman „Wir sind die Wahrheit“, für den er den Friedrich Glauser-Preis (Kategorie Jugendkrimi) erhalten hatte. In dem Roman geht es um die Verwicklungen von Jugendlichen in rechte Kreise außerhalb des Verfassungsbogens, um Gewalt, aber auch um Liebe und Anerkennung in Jugendgruppen. Erschreckend wie leicht man seine Einstellungen ändern kann und mehr und mehr in gefährliche Situationen schlittert, die letztendlich außer Kontrolle geraten. Mit gut ausgewählten Stellen und vielen Zusatzinformationen, Reflexionen über das eigene Schreiben sowie der Schilderung von Reaktionen auf den Roman verstand es der Autor die fünften und sechsten Klassen in den Bann zu ziehen. Im Gespräch mit dem Autor konnten die Schülerinnen und Schüler eigene Leseerfahrungen thematisieren



Der Autor überreicht Maria Sonnleitner (6B) ein Autogramm.

und die eine oder andere Frage stellen. Ein spannender Nachmittag, der uns allen den Wert von Literatur und die Bedeutung des Gesprächs über brandaktuelle Themen vor Augen führte. Wir wünschen Andreas Götz, der letztes Jahr mit uns in der Jury des Glauser-Preises saß, viel Erfolg bei seinen weiteren Buchprojekten.

Stephan Zweimüller

Aktionstag Traumberuf 2023/24

Heuer fand der Aktionstag Traumberuf, der an unserem Stiftsgymnasium ein fester Bestandteil der verbindlichen Übung "Berufsorientierung" ist, am 9. Februar statt. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen wählten nach ihren persönlichen Präferenzen vier Vorträge der eingeladenen Referentinnen und Referenten.

Die Vortragenden repräsentierten unterschiedliche Berufsfelder, angefangen von Technik und Architektur bis hin zu Medizin und Jus. Den Jugendlichen wurde eine breite Palette an möglichen zukünftigen Berufsaussichten geboten, über die sie sich einen Vormittag lang informieren konnten. Dabei stellte Frau Mag. Karin Himmel-

mayer ihre Arbeit als Tierärztin vor, Frau Mag. Magdalena Hochmayr präsentierte die verschiedenen Aufgaben als Juristin und Notariatsanwältin, Frau Michaela Hubinger MSc referierte über die vielfältigen Aufgaben als Heimleiterin und diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Herr DI Dr. Martin Heinisch zeigte den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Aspekte der Arbeit eines BMW-Entwicklungsingenieurs, Frau Ulrike Zöchling BSc erzählte ihnen über ihre abwechslungsreiche Tätigkeit als Ergotherapeutin, Herr Dr. Thomas Strasser berichtete über seine spannende Arbeit als Softwareentwickler und Frau MMag. Anna Moser gab einen

Einblick in ihre Arbeit als Architektin. Als achte Referentin war Frau Roswitha Kouvaris BSc eingeladen, die über das Thema Qualitätsmanagement berichten wollte, jedoch musste ihr Vortrag krankheitsbedingt leider abgesagt werden. Mit hohem Engagement ermöglichten die Vortragenden den Schülerinnen und Schülern einen guten

ersten Einblick in verschiedene Berufe, die ihnen mit einer AHS-Matura offenstehen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Gästen dafür, dass sie sich für den Aktionstag Traumberuf Zeit genommen und ihre Berufe vorgestellt haben.

Es war ein äußerst informativer Tag, der



MMag. Anna Moser (MJ 1999) erklärt Pläne.

durch die reibungslose Zusammenarbeit der Beteiligten sehr gut gelungen ist. Ein großes Danke an alle! Den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen wünschen wir alles Gute auf ihren weiteren Bildungswegen!

*Anna Spanos-Mayer,
Barbara Pühringer*

5 Tage Schi-Spaß in Obertauern

Am 5. Februar machten sich knapp 150 motivierte Schülerinnen und Schüler auf den Weg nach Obertauern zur heiß ersehnten Wintersportwoche der zweiten und dritten Klassen. Viele Skifahrerinnen und Skifahrer und einige wenige Snowboarderinnen und Snowboarder genossen die trotz des sonnigen und frühlingshaften Wetters perfekten Pistenbedingungen. Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr der Bunte Abend, an dem die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen ihre zum Teil bereits zuhause vorbereiteten Einlagen zum Besten gaben. Nach der abschließenden Disco fielen alle erschöpft in die Betten. Getrübt wurde die Woche einzig durch die grassierende Grippewelle, aufgrund derer einige Schülerinnen und Schüler leider die Heimreise antreten mussten.

Im Folgenden teilen einige Schülerinnen und Schüler ihre Erinnerungen, die sie am freien Nachmittag im Rahmen einer Schreibwerkstatt zu Papier gebracht haben: „Wir finden das Schifahren super, weil wir Zeit mit unseren Freunden verbringen können und eine lustige Auszeit von der Schule haben. Auch wenn es anstrengend ist, fahren wir sehr gerne Schi, weil der Ausblick toll ist und auch das Wetter nicht besser sein könnte. Natürlich kam beim Schifahren der Spaß nicht zu kurz und es gab viele lustige Momente auf der Schipiste, die uns in Erinnerung bleiben!“

Malia und Lilli, 3A

„Das Schifahren macht mir sehr viel Spaß und ich finde es toll, mit meinen Freunden auf der Piste unterwegs zu sein!“

Maria, 3C



„Die Schilehrerinnen und Schilehrer fahren super und passen sich an unser Tempo an! Ich könnte noch viel mehr Ski fahren, da es mir so viel Spaß macht!“ *Tobias, 2C*
 „Am Dienstag war der freie Nachmittag, an dem viele verschiedene Aktivitäten angeboten wurden. Es wurde zum Beispiel ein Tischtennisturnier veranstaltet, Kunstwerke aus Schnee wurden gebaut und Tunnel gegraben. Außerdem machten sich einige Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer mit Rutschellern auf den Weg zur Kapelle und verschiedene Spiele wurde gespielt. Der freie Nachmittag wurde von

Workshop „Be smart!“

Die 5A und die 6. Klassen hatten die Möglichkeit, am neuen Workshop des Instituts Suchtprävention teilzunehmen. In dem Workshop ging es darum, wie wir unseren Schulstress vermindern und uns mit Freizeitaktivitäten oder sozialen Kontakten ablenken können. Die Referentin, Frau Mag (FH) Nicole Hartmann, hat uns sowohl über relevante kritische Situationen zum Thema Suchteinstieg aufgeklärt als auch über die

uns sehr positiv aufgenommen und war eine willkommene Abwechslung vom Schifahren. Die gemeinsame Heilige Messe bildete den Abschluss des Nachmittages.“

Selina Karrer, 3B, Isabella Pucher, 3A
 „Ich fand es super, dass wir viele Auswahlmöglichkeiten beim freien Nachmittag hatten und gemeinsam Spiele spielen konnten. Außerdem war die Pause vom Schifahren auch einmal gut!“ *Valerie G., 3A*

„Am Montagabend machten wir, die 3. Klassen, uns auf den Weg zum Nachtschifahren am Edelweißhang. Wir durften in Kleingruppen den Hang hinunterfahren. Auch wenn es am Lift zu längeren Wartezeiten kam, war es ein toller Abend! Das Wetter war optimal zum Schifahren und bei der Rückfahrt im Bus wurde noch zu Après-Ski-Hits gesungen. Wir sind davor noch nie am Abend Ski gefahren, dieser Abend war super!“

Helena, Hanna, Lea-Christin, Leonie, 3B
 Brave und rücksichtsvolle Schülerinnen und Schüler sowie ein engagiertes und topmotiviertes Lehrerteam machten die Wintersportwoche der 2. und 3. Klassen auch für uns als Leiterinnen dieser Projektwoche zu einem unvergesslichen Ereignis.

Hanna Bieringer, Claudia Zwicklhuber

Auswirkungen informiert. Hauptsächlich sprach sie über Gruppenzwänge und Beziehungen.

Zum Schluss stellte sie uns noch die App „ready4life“ vor, deren Ziel es ist, Jugendliche den richtigen Umgang mit Stress zu lehren, Sozialkompetenzen zu stärken und Tipps gegen Suchtdruck zu bekommen.

Viktoria Reisner, 5A

Das Kolosseum in der 3B – hautnah erlebt

Am Donnerstag ermöglichte Lukas Benedikt seinen Klassenkolleginnen und -kollegen der 3B im Lateinunterricht einen ganz besonderen Einblick in eines der beeindruckendsten römischen Bauwerke: das Kolosseum, das größte Amphitheater der Welt.

Wie das? Lukas nahm sein aus über 9 000 Legoteilen bestehendes, 10 kg schweres und ein Jahr lang erbautes Kolosseum in die Schule mit. Am originalgetreuen Lego-Modell, das gut einen halben Meter Länge und Breite sowie 30 cm Höhe misst, konnten die Schülerinnen und Schüler das Monument im Detail bestaunen. Man erkannte die elliptische Bauform, die vielen Ein- und Ausgänge, nach deren Prinzip heute Stadien gebaut sind, die verschiedenen antiken Säulentypen und auch die unterirdische Konstruktion der Arena gut. So konnte man sich ausmalen, was sich



Lukas mit dem Kolosseum

damals mit 80 000 Zuschauerinnen und Zuschauern im Kolosseum bei Gladiatorenspielen, Seeschlachten und Tierhetzen abgespielt hat.

Judith Ebner

Safer Internet Day 2024

Anlässlich des Safer Internet Days, der jährlich am 7. Februar stattfindet, wurde auch heuer wieder ein Workshop von den 5. Klassen organisiert, um die 1. Klassen über die Risiken und Gefahren des Internets, über das richtige Verhalten im Netz (Netiquette) und über weitere wichtige Aspekte aufzuklären, wie

z. B. Datenschutz, Datensicherheit und Tipps hinsichtlich des Umgangs mit dem Smartphone, welches bereits die jungen Schülerinnen und Schüler alltäglich verwenden. Besonders im jungen Alter, wo



Beim Stationenbetrieb in den Informatikräumen

soziale Medien mehr denn je zum Einsatz kommen, ist es wichtig, über einen sicheren Umgang in Zusammenhang mit den genannten Aspekten Bescheid zu wissen. Am letzten Tag vor den Semesterferien, dem

16. Februar 2024, gestalteten die 5A und die 5B den Workshop für die ersten Klassen. Fragen wie: „Was ist ein sicheres Passwort?“, „Welche Daten gehören nicht ins Internet?“, „Welche Gefahren gibt es im Internet?“, „Wie verhält man sich im Netz?“ und viele weitere wurden mittels eines ansprechenden und abwechslungsreichen Stationenbetriebs thematisiert. Neben einem spannenden Theorieteil konnte dann das erworbene Wissen gleich mit verschiedenen Quizzes umgesetzt werden,

wie beispielsweise einer Milliardenshow, einem Kahoot-Quiz oder einem Lückentext. Als krönenden Abschluss bekamen die ersten Klassen von den 5. Klassen eine Urkunde überreicht, worüber sie sich sehr freuten, sowie fünf wichtige „Take-Home-Messages“.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an die 5. Klassen, die so fleißig und engagiert an diesem Projekt gearbeitet haben.

Barbara Pühringer

Studieninformation am Stiftsgymnasium Kremsmünster

Am Tag der Schulschicht finden inzwischen schon seit längerer Zeit Präsentationen verschiedener Studienrichtungen und Institutionen zu Bildungswegen nach der Matura statt.

Die verschiedenen Standorte der Fachhochschulen wurden von Mag. Josef Hilpold vorgestellt. Informationen rund um die Johannes Kepler Universität Linz kamen von Sarah Schropp und Celina Parzer. Außerdem wurde das Konzept der dualen Ausbildung, also die Verbindung von Beruf und Ausbildung, von Julia Tautscher präsentiert.

Erfreulicherweise besuchten uns an diesem Tag auch zwei junge Altkremsmünstererinnen und ein junger Altkremsmünsterer. Sie beschrieben ihre Berufe und Ausbildungswege ausführlich und wiesen auch auf die Hindernisse hin, die einen jungen Menschen, der den geschützten Bereich „Schule“ verlässt, in Beruf und Praxis erwarten.

Mag. iur. Magdalena Hochmayr (MJ 2009), die im Notariat Kremsmünster arbeitet, stellte das Studium der Rechtswissenschaften vor. Dipl. Ing. Benjamin Ing (MJ

2015) fokussierte sich auf die technischen Ausbildungsbereiche und Herausforderungen auf dem Weg zum Abschluss für Studierende mit gymnasialer Vorbildung. Dr. med. Verena Weixlbaumer (MJ 2015) konzentrierte sich in ihrer Präsentation auf die Aufnahmekriterien zum Medizinstudium und die Hindernisse auf dem Weg zur praktischen Allgemeinmedizinerin bzw. zum praktischen Allgemeinmediziner.

Drei der sechs Angebote mussten von den Schülerinnen und Schülern an diesem Vormittag gewählt werden. In den einstündigen Präsentationen mit anschließendem Diskussteil konnten hoffentlich alle Fragen zu den unterschiedlichen Berufsbildern ausführlich beantwortet werden.

Klaus Pfeiffer



Dipl. Ing. Benjamin Ing (MJ 2015)

Fußball Hallencup

Hallencupsieger der 1. und 2. Klassen
Bei den Mädchen konnte sich das Team „FC Leberbauer“ als Siegerinnen feiern lassen. Die Mädchen der 2C Klasse verzeichneten keine einzige Niederlage in 5 Spielen und mussten sich lediglich gegen das Team der 1A „FC Watzl“ mit einem Remis zufrieden geben. Bei den Burschen wurde der Sieger von 6 Mannschaften in 2 Gruppen und Kreuzspielen ermittelt. Überraschend war, dass durch dieses k.o.-System drei 7-Meter-Schießen notwendig waren, um einen Sieger zu küren. Schlussendlich war das Team „FCB“, die Burschen der 2B, am erfolgreichsten.

Die beiden siegreichen Teams haben sich somit für den Hallencup der 3. und 4. Klassen qualifiziert.

Klaus Pfeiffer

Fußball Hallencup begeistert die Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Am 14. Februar 2024 fand am Stiftsgymnasium Kremsmünster unter der Leitung von Prof. Rössler ein spannendes Fußballturnier für die dritten und vierten Klassen statt – der Hallencup. Sechs Mädchen- und vier Burschenteams traten im Modus „jeder gegen jeden“ an, um den begehrten Titel zu ergattern. Die Veranstaltung erstreckte sich von 12:30 bis 15:30 Uhr und bot den Schülerinnen und Schülern eine aufregende Gelegenheit, ihr fußballerisches Können unter Beweis zu stellen.

Bei den Mädchen setzte sich der „FC Bier-Club“ durch, der punktgleich mit den „Four A\$\$“ abschloss. Der entscheidende Faktor war das direkte Duell, bei dem sich die Siegerinnen aus der 4C mit 1:0 durchsetzen

konnten. Den dritten Platz sicherte sich das Team „Wirtshaus Franz“, das ebenfalls eine beeindruckende Leistung zeigte.

Bei den Burschen sicherte sich der „SV Levante“ den ersten Platz, ebenfalls punktgleich, aber mit einem überlegenen Torverhältnis gegenüber „My Chest Hair united“. Den dritten Platz belegte das Team „Bayer 04 Lederbusen“, das ebenfalls mit einer soliden Leistung aufwartete.

Jedes Team hatte die Möglichkeit, in mehreren Matches zu zeigen, was es draufhat, und die Atmosphäre war von Anfang bis Ende mit Aufregung und Energie geladen. Am Ende des Turniers erhielten alle teilnehmenden Teams verdiente Urkunden als Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen. Zusätzlich wurden die Podestplätze mit Belohnungen in Form von Süßigkeiten bedacht.

Die Siegerteams der Mädchen und Burschen erhielten nicht nur Ruhm und Ehre, sondern auch prächtige Pokale als Trophäen für ihre herausragende Leistung. Eine besondere Belohnung wartet auf sie, denn die Siegerteams dürfen am Oberstufen-Hallencup teilnehmen, wo sie sich mit älteren Schülerinnen und Schülern messen können – eine hervorragende Chance, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Der Fußball Hallencup am Stiftsgymnasium Kremsmünster war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, Teamgeist, Fair Play und sportlichen Ehrgeiz zu erleben.

Klemens Rössler

Hallencup: Meister aller Klassen

Am 28. Februar fand der Fußball-Hallen-

cup der Oberstufe statt. Daran dürfen auch die Siegermannschaften der Unterstufe teilnehmen. Erstmals war ausnahmsweise eine Mixed Mannschaft im Einsatz, die sich im letzten Augenblick aus organisatorischen Gründen ergab.

Bei den Mädchen lachen die gewohnten

Gesichter vom Siegerinnenbild. Die „Hillergirls“ aus den 5. Klassen dominieren diesen Bewerb ja schon seit Jahren. Sie waren auch heuer wieder unschlagbar und entschieden den Hallencup mit einem Torverhältnis von 17:0 für sich. Herauszuheben aus einem tollem Team ist dabei die Spielerin des Turniers: Nina Angerer.

Auch bei den Burschen gab es ein Déjà-vu: Das Publikum sah ein dramatisches Finale



Die „Hillergirls“

zwischen den „7 Knechten“ aus den 6. Klassen und der Mannschaft „Domenik“ aus der 8B. Eine überragende Tormannleistung von David Bacher, verbunden mit einer abgeklärten Taktik und dem nötigen Quäntchen Glück, brachte der Mannschaft um Regisseur Markus Krammer und Goalgetter Kilian Astner den Schulmeistertitel ein. Das Finale endete 3:2.

Klaus Thaler

Traumberuf Technik: AHS und Technik – passt das zusammen?

**TRAUM
BERUF
TECHNIK**

FH
OBERÖSTERREICH

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

27.02. - 29.02.2024

JKU
Johannes Kepler Universität Linz

Die JKU (Johannes Kepler Universität Linz) lud am 29. Februar 2024 gemeinsam mit der Wirtschaftskammer/Sparte Industrie alle Schülerinnen und Schüler aus den siebten Klassen der oberösterreichischen AHS zur Berufsinformation „Traumberuf Technik“ ein. Warum war das Zielpublikum nur die AHS? Weil es auch in der Industrie von Vorteil ist, wenn man sich gut ausdrücken kann und auf ein breites Allgemeinwissen bauen kann.

In einer kurzweiligen und spritzigen Begrüßung wurden viele Studentinnen und Studenten aus verschiedensten AHS vorgestellt, die von ihrer Entscheidung für ein

technisches Studium schwärmten.

Alle Teilnehmenden durften im Vorhinein aus über 20 Workshops zwei Favoriten wählen, die sie besuchen wollten. Für unsere Schülerinnen und Schüler war es schon der dritte Besuch in der JKU, also fast ein „Heimspiel“. Das Engagement der Workshopbetreuenden wurde von den Kremsmünsterer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten durchwegs gelobt.

Aus der Begleitlersicht war ich von der Organisation der Veranstaltung und vom reibungslosen Transfer begeistert.

Gerhard Bergmair

Anton aus Tirol war gestern

Wir feiern heuer Anton Bruckner - bekanntlich 1824 in Ansfelden geboren und somit „unser“ Jahresregent. Dass er auch oft in Kremsmünster zu Besuch war und hier Kontakte pflegte, komponierte und mit den Studenten das Gespräch suchte, war das Thema eines dreistündigen Workshops für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen.

Der „Bruckner-Crashkurs“ wurde von Frau Elisabeth Baumgartner (Mutter von Sebastian, 8B) gestaltet. Sie erzählte viel aus dem Leben Bruckners und animierte dazu nachzudenken, wie es dem Komponisten zu seiner Zeit ergangen war.

P. Altman gewährte danach Einblicke in museale Schätze wie Bruckner-Autographen und Briefe, die im Besitz des Stiftes Kremsmünster sind.

Zum Abschluss sangen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrende gemeinsam das „Locus iste“ zum Andenken an den großen Komponisten.

Andrea Schedlberger



Beim Workshop mit Frau Baumgartner im Fechtzimmer.

Altkremsmünsterer

Liebe Altkremsmünsterer Freundin!

Lieber Altkremsmünsterer Freund!

Bitte entrichte den Mitgliedsbeitrag in den nächsten Wochen (Zahlschein liegt bei). Die Erinnerungsschreiben, die an die säumigen Zahler im Sommer ergehen, kosten uns eine Menge Geld und verursachen auch einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand. Im Vorjahr waren es 703 Briefe mit € 569,43.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Holzinger (MJ 54), Kassier

Ortsgruppe Berlin

War das Frühjahr des vergangenen Jahres noch von recht regelmäßigen Treffen der Ortsgruppe Berlin geprägt, am jeweils vorletzten Montag eines jeden Monats im Restaurant "Engelbecken", so kam unser Vereinsleben leider in der 2. Jahreshälfte fast vollständig zum Erliegen. Für heuer haben wir Besserung gelobt und wollen, neben regelmäßigen Treffen, wieder gemeinsame Unternehmungen planen, wie z.B. Exkursionen nach Kremsmünster. Nach wie vor steht die Ortsgruppe inte-

ressierten Kremsmünsterern (Schülern, Studenten, Absolventen, Professoren) gern als Anlaufstelle in Berlin zur Verfügung, beispielsweise für studienbegleitende Praktika, berufliche Kontakte oder auch nur zum geselligen Beisammensein im Rahmen eines Berlin-Besuchs (Kontaktaufnahme über Fritz Breithaler, +49 172 3223457, oder Maximilian Preimesberger, +49 173 637 61 49).

Maximilian Preimesberger

Ortsgruppe Kremsmünster

Im abgelaufenen Vereinsjahr fand die Generalversammlung des Vereins gemeinsam mit der Vorstellung für die Maturantinnen und Maturanten des Maturajahrgangs 2023 am 12. Mai 2023 statt. Beim Kegeln um die „Goldene Blunzn“ in Schicklberg im Juni konnte unsere Ortsgruppe den Titel leider nicht verteidigen, und wir mussten den überragenden Sieg der Linzer Ortsgruppe

neidlos anerkennen. Da im August die Stiftsschank wegen Urlaub geschlossen war, trafen wir uns an einem schönen Sommerabend im Gasthaus Kremstalblick in Kirchberg, wo wir vom Gastgarten aus den wunderbaren Blick ins Kremstal und in die Bergwelt der nördlichen Kalkalpen genossen. Im September (Bericht in den Cremifanensia 112) besuchten unser

Direktor emeritus Wolfgang Leberbauer und ich die Ortsgruppe Salzburg, die zu einem Tag mit Besichtigung des Schlosses Hellbrunn und gemütlichem Ausklang im Augustinerbräu Mülln eingeladen hatte. Dafür möchte Markus Tränker und seiner Ortsgruppe sehr herzlich danken. Wie im letzten Jahr gabes auch heuer im November eine Weinverkostung mit P. Siegfried, der uns die Neuerungen in seinem Weinkeller nahebrachte (Bericht in den Cremifanensia 113). Der Dank gilt unserem Kellermeister für den informativen Einblick in den Weinbau des Stiftes und für einen unterhaltsa-

men Abend. Das Zusammenkommen im Dezember, das immer anschließend an die Gunthervesper stattfindet, wurde diesmal von sehr wenig Freunden und Freundinnen aus den anderen Ortsgruppen besucht, was sicher mit der Restaurierung der Stiftskirche zusammenhängt. Wie alljährlich möchte wiederum alle Freundinnen und Freunde aus Kremsmünster und Umgebung sehr herzlich zu unseren Abenden, die jeden 2. Freitag eines Monats um 19.30 Uhr in der Stiftsschank Kremsmünster stattfinden, einladen.

Helmut Ölsinger

Ortsgruppe Graz

Wie in den letzten Jahren trifft sich die Grazer Ortsgruppe jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18:30 in der Herzl Weinstubn. In letzter Zeit kommt leider wenig Nachwuchs von den jüngeren Jahrgängen nach.

All jene, die neu nach Graz kommen, dürfen sich eingeladen fühlen, vorbeizukommen und einen geselligen Abend gemeinsam zu verbringen.

Laurenz Neuhauser

Ortsgruppe Linz

Einige Veranstaltungen haben wir auch dieses Jahr wieder organisiert.

Neben dem Besuch zum 1. Mai mit einer hervorragenden Führung (unter anderem durch die Wunderkammer geleitet von P. Altman) hat auch – nach längerer COVID bedingten Pause – 2023 wieder ein Blunz'n Kegeln in Schicklberg stattgefunden. Hier konnten wir Linzer die Trophäe (vulgo „Goldene Blunz'n“) wieder von den Kremsmünsterern zurückerobern!

Der Reihe folgend (Anm. 2022 Besuch der



Helmut Ölsinger überreicht dem Gewinner der Einzelwertung Raimund Rodler die Blunz'n – die Freude über den Sieg ist uns ins Gesicht geschrieben. Eine Revanche für 2024 ist natürlich in Planung!

Jüdischen Gemeinde in Linz) haben wir im Juni die serbisch-orthodoxe Gemeinde

besucht, wo uns der Priester der Gemeinde Dragan Micic interessante Einblicke in die Geschichte der Kirche sowie die Bräuche und Traditionen gewährte. Ansonsten haben wir uns – in gewohnter Manier - jeden 2. Mittwoch im Monat (19:00 Uhr) im Klosterhof/ Linz getroffen. Hier

konnten wir zur Jahreshauptversammlung im November neben dem Direktor emeritus Wolfgang Leberbauer auch den „neuen“ Direktor des Gymnasiums Klemens Kiplinger bereits in unserer Runde begrüßen. Zu guter Letzt sei erwähnt, dass sich im-



Pfarrer Micic in der Kirche zum Hl. Basilius von Ostrog

mer wieder „die Jugend“ (zuletzt Theodor Dzomba, MJ 2023!) zu unseren Abenden einfindet, was uns alle sehr freut und die Abende durchaus bereichert. Bitte weiter so!

Klaus Böck

Ortsgruppe Salzkammergut

Hannes Gründlinger hat den viele Jahre lang mit großem Engagement geführten Vorsitz in der Ortsgruppe Salzkammergut im Herbst 2022 zurückgelegt. Wir danken ihm sehr für seinen unermüdlichen Einsatz. Auf Vorschlag unseres Gruppengründers DI Günther Geismayr habe ich die Koordination

unserer Treffen übernommen. Die Termine werden jeweils (rechtzeitig als Erinnerung) auch per E-Mail und WhatsApp versendet. Wir kamen bisher stets am zweiten Mittwoch im Monat zusammen, die Lokale wechselten zwischen Seehotel Schwan (Gmunden) und Wirt z'Minsta (Altmün-



v.l.: Dr. Helmut Ortner, Dr. Leopold Bimminger, Dr. Hannes Gründlinger, Dr. Georg und Anna Pammesberger.

ter). Aufgrund der Geheinschränkung unseres Freundes Dr. Georg Pammesberger trafen wir uns auch ein paarmal im sehr guten Gasthof zum Pfandl (Bad Ischl). Obwohl regere Teilnahme von jüngeren Jahrgängen wünschenswert wäre, ist die Stimmung beim „Stammpublikum“ stets gut bei an-

geregten Diskussionen oder Reiseberichten. Im Juni 2023 konnten wir das 25jährige Bestehen der Ortsgruppe feiern.

Auf Wunsch von DI Geismayr kommen wir ab Februar 2024 jeweils am dritten Mittwoch im Monat in einem der genannten Lokale zusammen. Besuche aus anderen Ortsgruppen

sind natürlich stets herzlich willkommen!

Die weiteren Termine in diesem Jahr sind:

17.4., 15.5., 19.6., 18.9., 16.10., 20.11.,



v.l.: Rosina Bimminger, Dr. Hermann und Anna Austaller, Inge Flachberger, Maria und Dr. Georg Händlhuber, DI. Hubert Flachberger, Mag. Leo Pfeil, Dr. Helmut Ortner, Dr. Leopold Bimminger.

jeweils ab 19 Uhr im Schwan (wenn nichts anderes bekanntgegeben wird).

Hermann Austaller

Ortsgruppe Wels

Die Welser Ortsgruppe wurde auch im Jahr 2023 sehr wechselhaft besucht. Mal kamen mehr, mal kamen weniger. Nichtsdestotrotz waren es stets gesellige und nette Abende. Es freut mich, dass in den letzten Monaten vereinzelt oder in kleinen Gruppen neue alte Freunde zu uns gestoßen sind und die Ortsgruppe bereichern. Auch im Februar 2024 keh-



Fabian Froschauer (7B) wirbt für den nächsten Maturaball am 5. Oktober im Kaisersaal.

ten wir wieder im „Weinod“ ein. Zu einem gut besuchten Abend gesellten sich auch die zukünftigen Altkremsmünstererinnen und Altkremsmünsterer aus der Familie

Froschauer und rührten kräftig für den Maturaball die Werbetrommel.

Robert Alexander Planck

Ortsgruppe Wien

Aus der WIENER ORTSGRUPPE darf ich berichten, dass unsere Vereinsabende auch im vergangenen Jahr wieder regelmäßig stattgefunden haben. Vor allem unsere außerordentlichen Veranstaltungen, nämlich der Heurigen-Besuch in Nussdorf im Juni und das Martini-Gansl-Essen im November, waren sehr gut besucht. Auch unser alljährlicher vorweihnachtlicher Punsch-Abend fand wieder statt, war dieses Jahr aber leider schlechter besucht als zuletzt. Wir freuen uns sehr, dass regelmäßig auch Gäste und Freunde aus anderen Ortsgruppen an unseren Abenden teilnehmen.

Unsere regulären Vereinsabende finden jeden 2. Dienstag im Monat (jeden Monat, also auch in den Ferien) im Weinstüberl Horvath statt. Einladungen erfolgen per E-Mail. Wenn jemand in den E-Mail-Verteiler der Ortsgruppe Wien (oder einer anderen Ortsgruppe) aufgenommen werden möchte, ersuche ich um



Die Wiener Ortsgruppe beim Heurigen

eine Nachricht über das Kontaktformular auf unserer Homepage.

Robert Claudius Schardmüller

Dr. Christian Brandstätter 1943 – 2024

Sinn für Kunst und Ästhetik, verlegerisches Gespür, feiner Intellekt, humanistische Bildung – all das charakterisiert Christian Brandstätter. Am 25. Jänner 2024 ist der Altkremsmünsterer (MJ 1961) und international bedeutende Verleger, Herausgeber und Autor 80jährig verstorben.

Im Jahr 2017 ist im Brandstätter Verlag der Bildband „Stift Kremsmünster – Klösterliches Leben seit 777“ erschienen. Bei den Vorbesprechungen dazu und anlässlich der Präsentation wies Christian Brandstätter auf die Bedeutung seiner Gymnasialzeit in Kremsmünster hin – besonders darauf, dass er hier – umgeben von Kunst und Kultur – das Staunen gelernt hat. Mit Freude sprach er von den Inhalten, mit denen er sich in den klassischen Sprachen beschäftigt hat, und konnte sich noch genau an den Sophokles-Text erinnern, den er bei der mündlichen Griechisch-Matura als Aufgabenstellung erhalten hatte. Gerne denken auch die ehemaligen Schülerinnen und Schüler und die Kollegen an den Besuch im Brandstätter Verlag anlässlich einer Wien-Projektwoche zurück.

Der gebürtige Lambacher studierte nach der Matura Rechtswissenschaften und war anschließend im Molden Verlag in führender Funktion tätig. Nach dessen Insolvenz gründete er 1982 den Brandstätter Verlag. Zahlreiche der von ihm gestalteten illustrierten Bücher wurden mit Preisen ausgezeichnet. Er hatte unter den Wiener Intellektuellen und Künstlern viele Freunde, die ihn sehr schätzten, u. a. Hans Weigel und André Heller. Internationales Aufsehen erregte Brandstätter mit Standardwerken über Wien um 1900, Egon Schiele und Gustav Klimt.

Sein besonderes Interesse galt auch der Fotografie. Großen Künstlerpersönlichkeiten auf diesem Gebiet wie Franz Hubmann, Erich Lessing und Barbara Pflaum bot Brandstätter die Möglichkeit zu publizieren. Später gründete er gemeinsam mit seinem Sohn Nikolaus „brandstaetter images“, Österreichs größtes privates Bildarchiv und eine der führenden Quellen für historische Bildrechte.

Bei Brandstätter erschienen zudem aufwendig gestaltete Kochbücher (wie z. B. von Ewald Plachutta), Publikationen über bedeutende Metropolen, Reiseführer (beispielsweise die Reihe „for women only“) sowie Werke über aktuelle gesellschaftliche und politische Fragestellungen. Viele bekannte Persönlichkeiten veröffentlichten auch heute ihre Bücher im Brandstätter Verlag.

Christian Brandstätters Bedeutung im Verlagswesen wird u. a. dadurch unterstrichen, dass nicht nur der ORF und die großen österreichischen Zeitungen ihm einen Nachruf widmeten, sondern auch die Presse im Ausland (z. B. die FAZ und die „Zeit“).
R. I. P.

Wolfgang Leberbauer



Bei der Präsentation des Bildbandes im Wintersaal. Foto: Stefan Kerschbaumer

„Non ad usum Delphini“: Ovid als Dichter der Erotik

Der römische Dichter Ovid spielt im Lateinunterricht seit jeher eine bedeutende Rolle. Vor allem mit seinem großen Epos „Metamorphosen“ hat er die Kultur- und Kunstgeschichte Europas wesentlich mitgeprägt. Kein literarisches Werk außer der Bibel war so wirkmächtig und hat Literatur, Musikschaffen und Malerei so stark beeinflusst.

Ovid war aber auch ein eleganter Liebesdichter. Schön, dass heutzutage im Lateinunterricht Texte aus seinen „Amores“, seiner „Ars amatoria“ oder den „Remedia amoris“ mit Schülerinnen und Schülern gelesen, übersetzt und interpretiert werden. Vor 20, 30 Jahren war das leider kaum vorgesehen. Liebe und Sexualität, Grundthemen des menschlichen Lebens, waren im Unterricht bis vor ein paar Jahrzehnten tabu. An die 20 an Literatur und Kulturgeschichte interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer quer durch alle Generationen waren

am 15. Dezember zum 6. Treffen des CHC („Circulus humanitatis Cremifanensis“) im Gymnasium versammelt, um Ovid als Dichter der Erotik kennen zu lernen. Wir stellten gemeinsam fest, dass seine Texte sinnlich und sprachlich elegant, aber nie plump oder derb sind. Ovid versteht viel von weiblicher und männlicher Psyche und weiß dies auch mit reizvollen Vergleichen aus der Natur und verschiedensten Lebensbereichen zu untermalen. Alle waren überrascht, wie feinsinnig und tief empfindend Ovids erotische Texte sind.

Unter dem Motto „Sine Cerere et Baccho friget Venus!“ gab es zum Abschluss wieder ein gemütliches Inofficium in der Stiftsschank.

Ich freue mich schon auf weitere CHC-Treffen – es gibt zahllose interessante Themen!

Wolfgang Leberbauer



Eine volle Klasse beim vorweihnachtlichen CHC-Treffen.

Ankündigungen

Einladung zum Sternenabend am Freitag, 12. April 2024

Der Astronomische Arbeitskreis Salzkammergut der Sternwarte Gahberg unter der Leitung von Erwin Filimon organisiert am Freitag, den 12. April 2024 ab 19:30 Uhr im Stiftsgymnasium eine Astronomieveranstaltung:

Bei Schönwetter

gibt es einen Blick zum Sternenhimmel mit transportablen Teleskopen auf dem Fußballplatz. Zu sehen sind der zunehmende Mond (Mondalter 4 Tage), wahrscheinlich noch der Planet Jupiter, die Frühjahrssternbilder und einige andere besondere Himmelsobjekte.

Sternwartedirektor P. Amand Kraml möchte einen Beobachtungsvergleich eines histo-

rischen Teleskopes (aus der historischen Sammlung) mit einem modernen Teleskop gleicher Größe machen.

Bei Schlechtwetter

wird im Turnsaal ein Astronomieworkshop mit transportablem Planetarium (4 Meter Höhe und 6 Meter Durchmesser), eine Astronomieausstellung mit Teleskopen und ein Vortrag über die Vielfalt des Universums und die Amateurastronomie im Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut angeboten.

Diese Veranstaltung wird nicht nur für die Schulgemeinschaft und deren Angehörige angeboten, sondern auch für andere Interessierte.

Gerhard Bergmair

Schultheater der Oberstufe

„Ich bin wieder bei meiner Mama eingezogen!“ Mit diesem Ausruf beginnt das diesjährige Stück „Die Widerspenstige“ der Theatergruppe Improgramm, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der 5., 6. und 7. Klassen des Stiftsgymnasiums Kremsmünster.

In einem italienischen Urlaubsort bemühen sich ein paar Kellner um die Hand der schönen Bianca, der jüngsten Wirtshaustochter. Doch diese kann erst heiraten, nachdem auch ihre ältere Schwester Katharina verlobt ist. So entsteht der Plan, den verzweifelten Petruccio anzuheuern, sie für sich zu gewinnen. Durch diverse romantische und familiäre Irrungen und Wirrungen entfaltet sich die an Shakespeares „The Taming of

the Shrew“ angelehnte Liebeskomödie.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Premiere im Theatersaal am Samstag, 8. Juni ein! Es erwartet Sie ein amüsanter Theaterabend mit Urlaubsflair. Die zweite Vorstellung findet am Sonntag, 9. Juni statt. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und bedanken uns schon im Vorhinein bei unserer engagierten Regisseurin Mag. Anna Freitag.

Maria Sonnleitner, Sophie Königsgruber
Es spielen:

KATHARINA	Agnes Zweimüller (7B)
PETRUCCIO	Fabian Froschauer (7B)
BAPTISTA	Zoe Hem (7B)
SENIORA BAPTISTA	Fiona Gruber (7B)
BIANCA	Clara Schuster (7A)
HORTENSIO	Larissa Langeder (6A)



Die Theatergruppe IMPROGRAMM des Stiftsgymnasium Kremismünster spielt:

DIE WIDERSPENSTIGE

sehr frei nach Shakespeares „The Taming of the Shrew“, von Christoph Eckert.

PREMIERE:

Samstag 8. Juni 2024

Beginn 18:30

**Weitere Aufführung:
Sonntag 9. Juni 2024**

Theatersaal des Stifts Kremismünster

Regie: Anna Freitag

Eintritt frei, Spenden erbeten!

GREMIO	Anna Pötzensberger (7A)	MAUS	Iris Seischegg (5B)
LUCENTIO	Maria Sonnleitner (6B)	FREDERIKE	Elena Koutek (5B)
DER POET	Sophie Königsgruber (6B)	PETRUCCIOSMUTTER	Emma Dickinger (7B)
HORST	Emilie Froschauer (5B)	SENIORA TRANIO	Violetta Pichler (5B)

Maturajubiläen am Freitag, 24. Mai 2024 (ohne Schülerinnen und Schüler)

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank		(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
17.00	Kaisersaal	Jubilare werden willkommen heißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer	Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Klosterfriedhof	Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
18.30	Akademische Kapelle	Hl. Messe
Anschl.		Abendgestaltung durch die einzelnen Jahrgänge
Samstag		Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

Maturajubiläen am Freitag, 21. Juni 2024 (mit Schülerinnen und Schülern)

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank		(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
13.30	Kaisersaal	Jubilare werden willkommen heißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer	Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Klosterfriedhof	Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
15.30	Akademische Kapelle	Hl. Messe
Anschl.		Abendgestaltung durch die einzelnen Jahrgänge
Samstag		Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

Neue Publikationen

Katholische Liturgie im Kontext der Reformation – Einblicke in den Alltag einer oberösterreichischen Landpfarrei des 16. Jahrhunderts

Im Jänner 2024 ist die Lizenziatsarbeit von P. Anselm Demattio über den Codex 107 der Stiftsbibliothek in der Reihe „Studien zur Pastoraltheologie“ des Friedrich Pustet Verlages (Regensburg) erschienen. Der Veröffentlichung liegt die geringfügig überarbeitete gleichnamige Lizenziatsarbeit zugrunde: „Agenda oder Hanndt Buechlin. Der Codex 107 der Stiftsbibliothek Kremsmünster als Dokument katholischer Liturgie im Kontext der Reformation“. (192 Seiten, ISBN 978-3-7917-3454-5)



Das Flabellum und der Kreuzfuß aus dem Stift Kremsmünster

Im Dezember 2023 ist im Schnell & Steiner Verlag eine Publikation über das Scheibenzkreuz mit dem Titel „Das Flabellum und der Kreuzfuß aus dem Stift Kremsmünster“ erschienen.

Es ist der zweite Band in der Reihe „Schätze aus dem Stift Kremsmünster“, eine Reihe im handlichen Kleinformat. Der Publikation liegt die Studie von Dr. Jochen Vennebusch und Lucie Dorothea Novacki BA der Universität Hamburg zugrunde. (79 Seiten, ISBN 978-3-7954-3738-1)

Der erste Band der Reihe „Schätze aus dem Stift Kremsmünster“ ist 2021 erschienen und dem Tassilo-Liutpirc-Kelch gewidmet. (95 Seiten, ISBN 978-3-7954-3662-9)

Beide Bände sind im Klosterladen erhältlich.

„Klostertage“

„Klostertage“ für junge Männer bis 35 Jahre von 27. bis 30./31. März 2024: Zeit, Gott zu begegnen und zu suchen, gemeinsam mit uns Mönchen für ein paar Tage das Leben zu teilen, Zeit für Stille, Gebet und Gemeinschaft, Zeit, über die eigene Berufung nachzudenken. Information und Anmeldung: kommunikation@stift-kremsmuenster.at

Trauermetten – Morgenlob mit der Klostergemeinschaft (mit Psalmen, Gesang und Musik)

Trauermetten: Morgenlob am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag in der Stiftskirche Kremsmünster mit Psalmen, Gesang und Musik. Zu dieser besonderen Liturgie des Stundengebets lädt die Klostergemeinschaft von Kremsmünster herzlich ein.

Am 28., 29. und 30. März 2024 – jeweils um 7:00 Uhr in der Stiftskirche Kremsmünster

Termine – geistliche Angebote im Stift Kremsmünster

Samstag, 6. April 2024 – Treffpunkt Benedikt für Jugendliche und junge Erwachsene mit Univ. Prof. Dr. Marianne Schlosser (Wien) zum Thema „Herr, lehre uns beten!“

Freitag, 19. April – Gebetswanderung mit der Bitte um geistliche Berufungen

19:00 Uhr Treffpunkt am großen Parkplatz beim Schacherteich (zwischen Kremsmünster und Sipbachzell)

Gebetswanderung mit der Klostergemeinschaft von Kremsmünster nach Heiligenkreuz

19:45 Uhr Heilige Messe in Heiligenkreuz

Freitag, 3. Mai 2024 – Mehrwert Glaube

19:00 Uhr Hl. Messe in der Michaelskapelle

20:00 Uhr „Frauen in der Bibel“, Vortrag von P. Christian Mayr

Samstag, 4. Mai 2024 – Treffpunkt Benedikt mit Spezialprogramm für Firmgruppen

Stellenausschreibung: Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)

Für die Wirtschaftskanzlei sucht das Stift Kremsmünster eine/n Bilanzbuchhalter/in. Die Aufgaben umfassen die gesamte Buchhaltung samt Anlagenbuchhaltung und Controlling, Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse, Abwicklung steuerrechtlicher Agenden, Begleitung des jährlichen Planungs- und Budgetierungsprozesses u.v.m. Ein spannendes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Einblicken ins klösterliche Leben.

Stundenausmaß: 40 Stunden Vollzeit, Home-Office Möglichkeit nach Vereinbarung

Gehalt laut KV-Gutsangestellte: EUR 2.790,00 monatlich bei bspw. 5 Berufsjahren.

Über eine qualifikationsabhängige Überzahlung sprechen wir gerne mit Ihnen persönlich!

Weitere Infos: www.stift-kremsmuenster.at

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an: lohnbuero@stift-kremsmuenster.at



Aktualisierte Terminliste

April 2024

Di., 02.04.24		schulautonom frei
Mi., 03.04.24		2C Einkehrtag
Mi., 03.04.24		1. – 8. Klassen 1. OL-Schulcup
Do., 04.04.24	13:30 Uhr	Online-Workshop für die Powergirls
Fr., 05.04.24		2D Einkehrtag
Mi., 10.04.24		2ABCD Exkursion nach Linz
Fr., 12.04.24		8AB Prüfungsschluss
Fr., 12.04.24	19:30 Uhr	Astronomischer Abend
Mo., 15.04.24		Exkursion für die Powergirls
Mi., 17.04.24	7. – 9. EH	7AB, WPG der 8. Klassen: Vortrag PuP
Do., 18.04.24	15:15 Uhr	8AB Beurteilungskonferenz
Fr., 19.04.24		Naboj-Wettbewerb für antretende Teams der Oberstufe
Mi., 24.04.24		3ABC Theater „Sommernachtstraum“
Sa., 27.04.24	09:00 Uhr	Vertragsunterzeichnung der zukünftigen 1. Klassen
Di., 30.04.24		3ABC GWB-Exkursion nach Salzburg

Mai 2024

Do., 02.05.24	08:30 Uhr	sRP D
Di., 07.05.24	08:30 Uhr	sRP M
Di., 07.05.24		7AB Theater „Höllenangst“
Mi., 08.05.24	08:30 Uhr	sRP E
Do., 09.05.24		Christi Himmelfahrt
Fr., 10.05.24		schulautonom frei
Mo., 13.05.24	08:30 Uhr	sRP F
Mi., 15.05.24		Bezirksmeisterschaft Faustball am Feld
Do., 16.05.24	08:30 Uhr	sRP L, GR
Sa., 18. – Mo., 20.05.24		Pfingstferien
Di., 21.05.24	6. bzw. 7. EH	Maiandacht
Fr., 24.05.24	17:00 Uhr	Maturajubiläen I
Mi., 29.05.24		Ersatztermin für Bezirksmeisterschaft Faustball
Mi., 29.05.24	7. und 8. EH	7AB PuP-Vortrag mit Stefan Rosenleitner
Do., 30.05.24		Fronleichnam
Fr., 31.05.24		schulautonom frei

Juni 2024

Mo., 03. und Di., 04.06.24		8AB Kompensationsprüfungen
Sa., 08.06.24	18:30 Uhr	Theaterpremiere „Die Widerspenstige“
So., 09.06.24	18:30 Uhr	Theateraufführung „Die Widerspenstige“
Mo., 10.06.24		Theateraufführung für die Unterstufe
Di., 11. – Do., 13.06.24		mündliche Reifeprüfung
Do., 13.06.24		4ABC Theaterfahrt nach Wien
Do., 13.06.24		Abschlussveranstaltung für die Powergirls
Fr., 14.06.24	13 Uhr	Valet und Zeugnisverteilung
Sa., 15. – Sa., 22.06.24		6AB Intensivsprachwoche Dublin
Sa., 16. – So., 23.06.24		7AB Intensivsprachwoche Antibes
Mo., 17. – So., 23.06.24		7AB Archäologische Projektwoche Griechenland
Fr., 21.06.24	13:30 Uhr	Maturajubiläen II
So., 23. – Do., 27.06.24		5AB Sommersportwoche
Mo., 24.06 – Mi., 03.07.24		7AB Compassion-Projekt
Fr., 28.06.24		Schulfest

Juli 2024

Mo., 01.07.24		Halbtagswandertag
Di., 02.07.24		Exkursionstag
Mi., 03.07.24		Projekttag
Do., 04.07.24		Schulschlussvortrag
Do., 04.07.24	10:00 Uhr	7AB Abschluss des Compassion-Projektes
Fr., 05.07.24	09:00 Uhr	Schulschlussgottesdienst, Promulgation und Zeugnisverteilung



Foto: OStR Mag. Karlheinz Meidinger

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERINNEN UND LESERN
DER CREMIFANENSIA
EIN GESEGNETES OSTERFEST!

P. b. b. GZ 02Z033266 M, Erscheinungsort u. Verlagspostamt 4550 Kremsmünster, Drucksache Offenlegung laut §25 des Mediengesetzes: Eigentümer: Kremsmünsterer-Verein; Herausgeber und Verleger: Stiftsgymnasium Kremsmünster, Tel.: 07583 5275-400; Fax: 07583 5275-419; e-mail: direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at; web: <http://www.stift-kremsmuenster.at/gym> - F.d.I.v.: Mag. Klemens Keplinger - Satz: Mag. Elisabeth Krenhuber, 4550 Kremsmünster - Herstellung: hs Druck GmbH, 4921 Hohenzell bei Ried i. I.